Veranstaltungs-Titel (DE)	**Masterkolloquium**					
Module title (EN)	Master Colloquium					
Veranstaltungs-Nummer	100067-HS 100067-FS		**Programm**	Master	**Credits**	0
Profilbildend	Nein	SSR	FDS	Health Promotion	Sport Management	Teaching & Learning
	☒	☐	☐	☐	☐	☐
Voraussetzungen	Abgeschlossener Bachelor Major Sportwissenschaft Nur für Studierende im Master Major					
Erste Durchführung	2008			**Letzte Kontrolle**	März 2021	
Veranstaltungsleitung	Proff. Dres. Achim Conzelmann, Mirko Schmidt, Siegfried Nagel, Ernst-Joachim Hossner, Claudio Nigg, Noora Ronkainen					
Unterrichtende	Proff. Dres. Achim Conzelmann, Mirko Schmidt, Siegfried Nagel, Ernst-Joachim Hossner, Claudio Nigg, Noora Ronkainen					
Sprachen	Deutsch und Englisch					
Einführung	Die Anfertigung einer Masterarbeit stellt einen anspruchsvollen Prozess dar, der (1) fundierte theoretische und methodische Kenntnisse benötigt und (2) eine Prozessbegleitung notwendig macht. Unterschieden wird je ein Semester mit passiver und aktiver Teilnahme am Kolloquium. • Die passive Teilnahme dient der Orientierung, ist freiwillig und kann ohne Anmeldung alternierend in unterschiedlichen Gruppen erfolgen. • Bei der aktiven Teilnahme wird die eigene Arbeit im Erstellungsprozess vorgestellt und diskutiert. Im entsprechenden Semester muss eine Anmeldung für das Kolloquium der jeweiligen Abteilung erfolgen.					
Lernergebnisse	Die passiv Teilnehmenden • können mögliche bearbeitbare Forschungsfragen formulieren; • verfügen über Entscheidungsgrundlagen für ihre eigene disziplinäre Orientierung in der Masterarbeit. Die aktiv Teilnehmenden • können die eigene Arbeit in ihrem aktuellen Stadium kurz und verständlich präsentieren • können ihre offenen methodischen und/oder theoretischen Fragestellungen formulieren und zur Diskussion stellen • sind in der Lage, konstruktiv-kritische Rückmeldungen aufzunehmen und in ihre Arbeit umzusetzen.					
Inhalte	Diskussion sportwissenschaftlicher Theoriebildung und Methodenanwendung am Beispiel der vorgestellten Masterarbeiten der Studierenden in ihrem Entstehungsprozess					
Arbeitsformen	Präsentation und Diskussion in parallel stattfindenden Kolloquien der vier Abteilungen					
Bewertung	Keine; über die Präsentation der eigenen Masterarbeit hinaus legen die Abteilungsleiter allfällige Teilnahmebedingungen fest					
Unterlagen	Auf ILIAS werden die Programme der vier Gruppen aufgeschaltet und fortlaufend aktualisiert.					
Literatur	--					

Veranstaltungs-Titel (DE)	**Problemorientierte Sportwissenschaft**					
Module title (EN)	Problem-Oriented Sport Science					
Veranstaltungs-Nummer	454241-HS			**Programm**	Master	**Credits** 15
Profilbildend	Nein	SSR	FDS	Health Promotion	Sport Management	Teaching & Learning
	☒	☐	☐	☐	☐	☐
Voraussetzungen	Abgeschlossener Bachelor Major Sportwissenschaft					
Erste Durchführung	2019			**Letzte Kontrolle**	März 2021	
Veranstaltungsleitung	Prof. Dr. Ernst-Joachim Hossner					
Unterrichtende	Prof. Dr. Ernst-Joachim Hossner und ISPW-Kolleg/innen					
Sprachen	Deutsch (in Teilen: Englisch)					
Einführung	Die POS-Veranstaltung stellt die zentrale Veranstaltung des ersten Studiensemesters der sportwissenschaftlichen MSc-Major- und Monofach-Programme dar. Sie umfasst in jeder Semesterwoche Präsenztermine am Montag 8-12 Uhr und am Donnerstag 12-14 Uhr, wobei der erste Termin vornehmlich der themenbezogenen Informationseingabe und der zweite Termin der Diskussion dieser Themen nach Vertiefung in Einzel- oder Gruppenarbeit dient. Für die Vor- und Nachbereitung ist pro Woche ein zusätzlicher individueller Arbeitsaufwand von etwa 15 Stunden einzukalkulieren, davon 3 Stunden für die semesterbegleitende Vorbereitung der Abschlussklausur, die noch vor Weihnachten (!) am Montag der letzten Woche der Vorlesungszeit stattfindet. Inhaltlich stehen praxisrelevante Probleme im Zentrum der Veranstaltung, deren Behandlung durch wechselnde Mitglieder des ISPW-Lehr-Teams geleitet werden. Die Veranstaltung wird durch ein regelmässiges Coaching zu den Gruppenarbeiten sowie Diskussionen zur Studien- und Berufsplanung abgerundet, die bei MSc-Major-Studierenden auch der begründeten Wahl einer allfälligen Spezialisierung in Health Promotion, Sport Management oder Teaching & Learning dienen. Auch erfolgt im Rahmen der Veranstaltung eine Zuordnung der Studierenden zu einer Mentoratsperson für die individuelle Begleitung bis zum MSc-Abschluss.					
Lernergebnisse	Die Studierenden können • sportbezogene Problemstellungen erkennen und analysieren • sportwissenschaftliche Theorien und Befunde in Bezug auf sportbezogene Probleme wiedergeben • theoretische Konzepte hinsichtlich ihres Nutzens für die Zersetzung sportbezogener Probleme kritisch reflektieren • sich konstruktiv in die Arbeit einer Kleingruppe einbringen und ihren eigenen Beitrag kritisch reflektieren • ihr MSc-Studium im Hinblick auf ihre Berufsfeldorientierung planen und diese Planung kritisch reflektieren					
Inhalte	• Interdisziplinarität und Problemorientierung • bewegungs-trainingswissenschaftliche, gesundheitswissenschaftliche, pädagogische, psychologische und soziologische Probleme des Sports in Theorie und Empirie • Studienplanung und Berufsfeldorientierung					
Arbeitsformen	• 6 SWS Präsenzveranstaltung (Montag und Donnerstag; 75 h = 3 cp) • semesterbegleitende Einzel- und Gruppenarbeit (150 h = 6 cp) • Klausurvorbereitung und -teilnahme (75 h = 3 cp) • Vorbereitung und Teilnahme an mündlicher Prüfung (75 h = 3 cp)					
Bewertung	• Regelmässige Anwesenheit und fristgerechte Einreichung von Arbeitsaufträgen (Prüfungsvorleistung) • Abschlussklausur (50%, 180 Minuten) • Mündliche Prüfung (50%, 15-30 Minuten nach Vorbereitungszeit als Gruppenprüfung)					
Unterlagen	Lehrmaterialien auf ILIAS					
Literatur	Dateien auf ILIAS; Zusatzliteratur nach Angabe der Unterrichtenden					

Veranstaltungs-Titel (DE)	**Problemorientierte Sportwissenschaft für Master-Minor-Studierende**					
Module title (EN)	Problem-Oriented Sport Science for Students in Master Minor					
Veranstaltungs-Nummer	454242-HS			**Programm**	Master	**Credits** 6
Profilbildend	Nein	SSR	FDS	Health Promotion	Sport Management	Teaching & Learning
	☒	☐	☐	☐	☐	☐
Voraussetzungen	Abgeschlossener Bachelor Minor Sportwissenschaft					
Erste Durchführung	2019			**Letzte Kontrolle**	August 2021	
Veranstaltungsleitung	Prof. Dr. Ernst-Joachim Hossner					
Unterrichtende	Prof. Dr. Ernst-Joachim Hossner und ISPW-Kolleg/innen					
Sprachen	Deutsch (in Teilen: Englisch)					
Einführung	Bei der Veranstaltung «Problemorientierte Sportwissenschaft für Minor-Studierende» handelt es sich um einen Teil der von MSc-Major- und SSR-/FDS-Monofach-Studierenden zu belegenden Veranstaltung «Problemorientierte Sportwissenschaft». Für Minor-Studierende umfasst sie in jeder Semesterwoche einen Präsenztermin, der vornehmlich einer themenbezogenen Informationseingabe dient und der am Montag 8-12 Uhr stattfindet (nicht jedoch zusätzliche Einzel- oder Gruppenarbeiten zur Themenvertiefung sowie keinen zusätzlichen Seminartermin am Donnerstag 12-14 Uhr, wie dies für Major- und Monofach-Studierende verpflichtend ist). Da die Abschlussklausur noch vor Weihnachten (!) am Montag der letzten Veranstaltungswoche stattfindet, ist eine semesterbegleitende Nachbereitung der gehörten Inhalte im Umfang von 4-6 Stunden pro Woche anzuraten. Inhaltlich stehen praxisrelevante Probleme im Zentrum der Veranstaltung, deren Behandlung durch wechselnde Mitglieder des ISPW-Lehr-Teams geleitet werden. Bei einem allfälligen Wechsel auf ein sportwissenschaftliches MSc-Major- oder MSc-Monofach-Studienprogramm in einem späteren Semester können die erbrachten 6 cp (incl. Klausurergebnis) auf die dann obligatorische Komplettveranstaltung «Problemorientierte Sportwissenschaft» (15 cp) angerechnet werden.					
Lernergebnisse	Die Studierenden können • sportbezogene Problemstellungen im Kern erkennen und analysieren • sportwissenschaftliche Theorien und Befunde in Bezug auf sportbezogene Probleme wiedergeben • theoretische Konzepte hinsichtlich ihres Nutzens für die Zersetzung sportbezogener Probleme reflektieren					
Inhalte	• Interdisziplinarität und Problemorientierung • bewegungs-trainingswissenschaftliche, gesundheitswissenschaftliche, pädagogische, psychologische und soziologische Probleme des Sports in Theorie und Empirie					
Arbeitsformen	• 4 SWS Präsenzveranstaltung (Montag; 50 h = 2 cp) • Klausurvorbereitung und -teilnahme (100 h = 4 cp)					
Bewertung	• Abschlussklausur (180 Minuten)					
Unterlagen	Lehrmaterialien auf ILIAS					
Literatur	Dateien auf ILIAS; Zusatzliteratur nach Angabe der Unterrichtenden					

Veranstaltungs-Titel (DE)	**Forschungsmethoden: Vorlesung/Übungen**					
Module title (EN)	Research Methods: Lectures/Tutorials					
Veranstaltungs-Nummer	454874-HS			**Programm** Master	**Credits**	5
Profilbildend	Nein	SSR	FDS	Health Promotion	Sport Management	Teaching & Learning
	☒	☐	☐	☐	☐	☐
Voraussetzungen	Abgeschlossener Bachelor Major Sportwissenschaft					
Erste Durchführung	2019			**Letzte Kontrolle**	März 2021	
Veranstaltungsleitung	Dr. Jürg Schmid					
Unterrichtende	Dr. Jürg Schmid, Dr. Marc Zibung, Ass. Prof. Noora Ronkainen					
Sprachen	Deutsch und Englisch					
Einführung	Die Vielfalt und Vielgestaltigkeit sportwissenschaftlicher Fragestellungen erfordert vielfältige Methoden der Datenerhebung und Datenauswertung. Hierbei lehnt sich die Sportwissenschaft an die für die Human- und Sozialwissenschaften entwickelten quantitativen und qualitativen Verfahren und die Verfahren der Evaluationsforschung an.					
Lernergebnisse	Die Studierenden • können ausgewählte multivariate, strukturentdeckende und strukturprüfende Analysemethoden erläutern und im Rahmen des Softwarepakets IBM SPSS Statistics problemadäquat ausführen; • kennen ausgewählte Designs der qualitativen Forschung, Methoden der Datenerhebung sowie Methoden der Datenanalyse und können deren Besonderheiten, Vor- und Nachteile kritisch reflektieren und einschätzen; • können Arten und Ziele der Evaluationsforschung erläutern und Besonderheiten gängiger Evaluationsdesigns einschätzen.					
Inhalte	• Elemente des Forschungsprozesses • Statistisches Entscheiden • Strukturprüfende und -entdeckende Verfahren der multivariaten Statistik (u. a. Regressions-, Varianz-, Faktoren-, Clusteranalyse etc.) • Strukturprüfende Verfahren der multivariaten Statistik (Varianzanalyse, Regressionsanalyse etc.) • Ziele, Designs und Verfahren der qualitativen Forschung (exemplifiziert am qualitativen Interview, der Beobachtung im Feld und der qualitativen Inhaltsanalyse); • Ziele, Designs und Verfahren der Mixed-Methods-Forschung; • Ziele, Arten und Designs der Evaluationsforschung					
Arbeitsformen	• Vorlesung • Tutorium • Übungsaufgaben • Selbststudium und Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung.					
Bewertung	Schriftliche Prüfung (Klausur)					
Unterlagen	Vorlesungsfolien auf ILIAS; digitaler Semesterapparat mit ausgewählten Texten					
Literatur	Döring, N. & Bortz, J. (Hrsg.). (2016). *Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften*. Berlin: Springer. Field, A. P. (2018). *Discovering statistics using IBM SPSS statistics* (5th ed). London: Sage. Heinemann, K. (1998). *Einführung in Methoden und Techniken empirischer Forschung im Sport*. Schorndorf: Hofmann. Robson, C., & McCartan, K. (2016). *Real world research: A resource for users of social research methods in applied settings* (4th ed.). Chichester: Wiley. Lamnek, S. & Krell, C. (2016). *Qualitative Sozialforschung: Mit Online-Materialien* (6., überarbeitete Aufl.). Weinheim: Beltz. Patton, M. Q. (2015). *Qualitative research & evaluation methods: Integrating theory and practice* (4th ed.). Los Angeles, CA: Sage.					

	Rudolf, M. & Müller, J. (2012 oder eine neuere Aufl.). *Multivariate Verfahren. Eine praxisorientierte Einführung mit Anwendungsbeispielen in SPSS* (2. Aufl.). Göttingen: Hogrefe. Es können in guten Treuen auch neuere Auflagen verwendet werden.

Veranstaltungs-Titel (DE)	**Bewegungslernen und Bewegungskontrolle** *(vormals Wahrnehmen und Handeln im Sport)*					
Module title (EN)	Motor Learning and Motor Control					
Veranstaltungs-Nummer	454907-HS			**Programm**	Master	**Credits** 8
Profilbildend	Nein	SSR	FDS	Health Promotion	Sport Management	Teaching & Learning
	☐	☒	☒	☐	☐	☒
Voraussetzungen	Major: Problemorientierte Sportwissenschaft und Forschungsmethoden bestanden Minor: Problemorientierte Sportwissenschaft für Master-Minor-Studierende bestanden					
Erste Durchführung	2019			**Letzte Kontrolle**	März 2021	
Veranstaltungsleitung	Dr. Christian Vater					
Unterrichtende	Dr. Christian Vater, Dr. Ralf Kredel, PD Dr. André Klostermann & Prof. Dr. Ernst-Joachim Hossner					
Sprachen	Deutsch (Texte mehrheitlich in Englisch)					
Einführung	In dem Modul werden zwei Teilgruppen gebildet, von denen sich die eine mit eher forschungsbezogenen (SSR) und die andere mit eher anwendungsbezogenen (T&L) Aspekten der Bewegungskontrolle und des Bewegungslernens befasst. Es ist daher für zwei verschiedene MSc-Programme bzw. -Profilierungen anrechenbar. Studierende mit einer anderen oder ohne Profilierung ordnen sich selbst einer der beiden Teilgruppen zu. Das Modul gliedert sich in drei Abschnitte. Der erste (gemeinsame) Abschnitt richtet sich auf eine Vertiefung des Wissens zum Lernen und zur Kontrolle komplexer Bewegungen. Im zweiten (getrennten) Abschnitt wird dieses Wissen auf der einen Seite genutzt, um auf der Basis zusätzlicher Kenntnisse zu bewegungswissenschaftlichen Forschungsmethoden eine eigene Forschungsfrage abzuleiten und experimentell umzusetzen (SSR-Teilgruppe); auf der anderen Seite werden methodisch-didaktische Ableitungen diskutiert und entsprechende Praxiseinheiten konzipiert (T&L-Teilgruppe). Im dritten (gemeinsamen) Abschnitt werden im Rahmen eines Mini-Symposiums die jeweils erhaltenen Resultate der Gesamtgruppe präsentiert, nach Möglichkeit mit einer gemeinsamen Umsetzung eines Praxisentwurfs. Die verpflichtende Präsenzzeit liegt bei durchschnittlich 4 Stunden in der Woche.					
Lernergebnisse	Die Studierenden können • Fragen zur motorischen Kontrolle und des motorischen Lernens beantworten und relevante Theorien auf bewegungsbezogene Lehr-/Forschungsprobleme anwenden, • experimentell-methodische Grundlagen der bewegungswissenschaftlichen Forschung erläutern und problemorientiert anwenden (SSR-Teilgruppe), • Grundlagen zum Bewegungslernen in ihrer Konsequenz für die sportpraktische Übungsgestaltung erläutern und problemorientiert anwenden (T&L-Teilgruppe), • problemorientierte forschungs- bzw. lehrbezogene Lösungen beschreiben und präsentieren.					
Inhalte	Das Mastermodul gliedert sich in drei Abschnitte: • Vertiefung zur Bewegungskontrolle und zum Bewegungslernen (1), • forschungsbezogene Vertiefung und Studiendurchführung (2/SSR-Teilgruppe), • lehrbezogene Vertiefung und Praxisplanung (2/T&L-Teilgruppe), • Mini-Symposium und exemplarische Praxisdurchführung (3).					
Arbeitsformen	• Vorlesungseinheiten zur Vertiefung mit Vor-/Nachbereitung (2 cp, ca. 50 h) • Seminareinheiten und angeleitete Gruppentreffen (2 cp, ca. 50 h) • Selbststudium, insbesondere: Textlektüre (3 cp, ca. 75 h) • Ausarbeitungen als Forschungsantrag bzw. Praxisentwurf (1 cp, ca. 25 h)					
Bewertung	• Arbeitsaufträge (pass/fail als Prüfungsvorleistung) • Schriftliche Prüfung zur Vertiefung (Abschnitt 1: 1/3 Gesamtnote) • Schriftliche Kurzprüfungen zum Literaturstudium (Abschnitt 2/open-book: S&R-Teilgruppe 1/6 Gesamtnote; T&L-Teilgruppe 1/3 Gesamtnote) • Seminararbeit (Abschnitt 3/Forschungsantrag bzw. Praxisentwurf: S&R-Teilgruppe 1/2 Gesamtnote; T&L-Teilgruppe 1/3 Gesamtnote)					
Unterlagen	Lehrmaterialien auf ILIAS					
Literatur	Textkopien auf ILIAS					

Veranstaltungs-Titel (DE)	**Entwicklungswissenschaftliche Fragen des Sports**					
Module title (EN)	Developmental issues in sport science					
Veranstaltungs-Nummer	466255-FS		**Programm**	Master	**Credits**	8
Profilbildend	Nein	SSR	FDS	Health Promotion	Sport Management	Teaching & Learning
	☐	☒	☒	☐	☐	☒
Voraussetzungen	Major: Problemorientierte Sportwissenschaft und Forschungsmethoden bestanden Minor: Problemorientierte Sportwissenschaft für Master-Minor-Studierende bestanden					
Erste Durchführung	2020			**Letzte Kontrolle**	März 2021	
Veranstaltungsleitung	Prof. Dr. Achim Conzelmann					
Unterrichtende	Prof. Dr. Achim Conzelmann, Bryan Charbonnet, Merlin Örencik, Michael Schmid					
Sprachen	Deutsch					
Einführung	Entwicklungswissenschaftliche Fragen des Sports haben in der Sportwissenschaft eine lange Tradition und spielen in der Grundlagenforschung (Motorische Entwicklung) und in verschiedenen Feldern des Sports (Schulsport, Freizeitsport, Spitzensport) eine bedeutsame Rolle. Im Modul werden einerseits grundlegende Themen zur motorischen Entwicklung, die in den letzten Jahren zu kontroverser Diskussion geführt haben (z.B. Diskussion um das goldene Lernalter, die Anlage-Umwelt-Debatte, die Frage nach «Leistungsknicks» in der zweiten Lebenshälfte) aufgegriffen. Andererseits werden – im Sinne einer problemorientierten Sportwissenschaft – Fragen aus den verschiedenen Feldern des Sports (z.B. Persönlichkeitsentwicklung durch Schulsport, gelingende Entwicklung/gelingendes Altern durch Sport, Talentselektion/-förderung im Spitzensport, Karriereende im Spitzensport) behandelt. Diese Themen werden im Modul aufgegriffen, kontrovers diskutiert und schliesslich werden die Ergebnisse im Rahmen eines Symposiums einem breiteren Publikum vorgestellt.					
Lernergebnisse	Die Studierenden können… • Entwicklungswissenschaftliche Probleme des Sports erkennen und deren aktuellen Forschungsstand beschreiben. • die aus Literaturanalysen und aus Expert*inneninterviews gewonnenen Erkenntnisse in einem Bericht und einem daraus erstellten Abstract sowie einem wissenschaftlichen Vortrag darlegen und in einer wissenschaftlichen Diskussion Position beziehen. • die Erträgnisse aus Literaturanalysen, Expert*inneninterviews und wissenschaftlicher Diskussion in informativen und didaktisch originell aufgearbeiteten Präsentationen zusammenstellen und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen. • ihren Lernprozess kritisch reflektieren.					
Inhalte	• Sportwissenschaftliche Entwicklungsforschung (grundlagen- und problemorientiert) • Literaturrecherche, Interviewtechnik • Referatstechnik • Kontroverse wissenschaftliche Diskussionen					
Arbeitsformen	• Aktive Teilnahme am Seminar (45h) • Literaturrecherche und Selbststudium (60h) • Experteninterview planen, durchführen und auswerten (30h) • Erstellung einer wissenschaftlichen Präsentation (mit Abstract) und Planung Diskussion in Kleingruppe (60h) • Konzeption und Durchführung Symposium (45h)					
Bewertung	• Mitarbeit im Modul • Abstract, Bericht, Referate • Präzise Bewertungsformen werden noch bekannt gegeben					
Unterlagen	Werden auf Lehr- und Lernplattform auf Ilias abgelegt.					
Literatur	Wird in der 1. Veranstaltung bekannt gegeben.					

Veranstaltungs-Titel (DE)	**Gesundheitsorientiertes Verhalten: Theorie & Praxis** *(vormals: Health Promotion)*					
Module title (EN)	**Health Behavior Change: Theory and Practice** *(formerly: Health Promotion)*					
Veranstaltungs-Nummer	458706-FS			**Programm**	Master	**Credits** 8
Profilbildend	Nein	SSR	FDS	Health Promotion	Sport Management	Teaching & Learning
	☐	☐	☐	☒	☐	☐
Voraussetzungen	Major: Problemorientierte Sportwissenschaft und Forschungsmethoden bestanden Minor: Problemorientierte Sportwissenschaft für Master-Minor-Studierende bestanden					
Erste Durchführung	2020			**Letzte Kontrolle**	April 2021	
Veranstaltungsleitung	Prof. Dr. Claudio Nigg					
Unterrichtende	Prof. Dr. Claudio Nigg u.a.					
Sprachen	English / Deutsch					
Einführung	Ziel der LV ist es, sich mit der Entwicklung und Integration von verhaltens- und biopsychosozialen Kenntnissen und Techniken, die für das Verständnis von Gesundheit und Krankheitsprävention relevant sind, und der Anwendung dieses Wissens und dieser Techniken auf Prävention, Diagnose, Behandlung und Rehabilitation zu befassen. Gesundheitsförderung verfolgt einen lebenslangen Ansatz in Bezug auf Gesundheit und Gesundheitsfürsorge, indem sie mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren individuell und in unterschiedlichen Gruppen zusammenarbeitet. In diesem Modul werden Grundlagen theoretischer und praktischer Aspekte von biopsychosozialen Verhaltensmodellen für Sport und Gesundheitsverhaltensänderung vertieft. Die biopsychosozialen Verhaltenstheorien und -modelle werden detaillierter betrachtet, ihre Stärken und Defizite bei der Interventionsentwicklung untersucht und kritisch bewertet. Spezifische Fragen im Zusammenhang mit Verhaltensänderung und -förderung für Sport, körperliche Aktivität, und Gesundheit werden diskutiert. / The goal of health behavior change is the development and integration of behavioral, and biopsychosocial science knowledge and techniques relevant to the understanding of health and disease prevention, and the application of this knowledge and these techniques to prevention, diagnosis, treatment and rehabilitation. Health promotion takes a lifespan approach to health and health care, working with children, teens, adults and seniors individually and in diverse groups. In this module the foundations of theoretical and practical aspects of biopsychosocial behavior models for sports and health behavior change are further explored. Biopsychosocial behavioral theories and models are considered in more detail, their strengths and deficits in intervention development are examined and critically evaluated. Specific issues related to behavior modification, physical activity and health promotion are discussed.					
Lernergebnisse	Die Studierenden … • können die konzeptionellen Grundlagen und Strategien der Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention verstehen. • können die psychologischen, sozialen und kontextuellen Einflussfaktoren der Aufnahme und Aufrechterhaltung von Bewegungsaktivitäten nennen. • können Konzepte, Wirkmechanismen und Ideen zur Gesundheitsförderung durch Bewegung und Sport in Wort und Schrift an verschiedene Zielgruppen adressieren. • verfügen über die Voraussetzungen, um ihr Wissen im Bereich der Gesundheitsförderung selbstverantwortlich weiter zu entwickeln. / Students can... • understand the conceptual foundations and strategies of health promotion and disease prevention. • name the psychological, social and contextual factors influencing the uptake and maintenance of physical activity. • address concepts, mechanisms of action and ideas for promoting health through exercise and sport using spoken and written forms to various target groups. • have the necessary qualifications to further develop their knowledge in the area of health promotion					

Inhalte	• Theorien, die unter anderem vorgestellt werden, sind die Sozial-kognitive Theorie, die Theorie des geplanten Verhaltens, das Transtheoretische Modell, die Selbstbestimmungs-Theorie, das Prozessmodell des gesundheitlichen Handelns, das Modell der gesundheitlichen Überzeugungen und das Sozial-ökologische Modell. • Im praktischen Teil wird eine kurze theorie- und evidenz-basierte Intervention entwickelt, um Sport und körperliche Aktivität zu fördern, wobei die Zielgruppe von den Interessen der Studierenden bestimmt wird. / • Theories that are presented include the social cognitive theory, the theory of planned behavior, the transtheoretical model, the self-determination theory, the health action process approach, the health belief model, and the social-ecological model. • In the practical part, a short theory- and evidence-based intervention will be developed to promote sport and physical activity, with the target group determined by student interests.
Arbeitsformen	• Aktive Teilnahme am Seminar (84h) • Selbststudium (14h) • Planung einer Intervention (80h) • Erstellung Seminararbeit in einer Kleingruppe (60h) / • Active participation in the seminar (84h) • Self-study (14h) • Planning and evaluation of an intervention (80h) • Creation of a paper in a small group (60h)
Bewertung	Werden bekannt gegeben. / To be provided.
Unterlagen	Nigg, C. R. (Ed.) (2014). ACSM's Behavioral Aspects of Physical Activity and Exercise. Philadelphia, PA. Wolters Kluwer/Lippincott Williams & Wilkins. Andere werden auf Lehr- und Lernplattform auf Ilias abgelegt. / Others will be provided on Ilias.
Literatur	Wird in der 1. Veranstaltung bekannt gegeben. / Will be provided in the first Lecture.

Veranstaltungs-Titel (DE)	**Lehren im Sport – Fokus heterogene Gruppen**					
Module title (EN)	Teaching in Sport - Focus heterogeneous groups					
Veranstaltungs-Nummer	100312-HS		**Programm**	Master	**Credits**	8
Profilbildend	Nein	SSR	FDS	Health Promotion	Sport Management	Teaching & Learning
	☐	☐	☒	☐	☐	☒
Voraussetzungen	Major: Problemorientierte Sportwissenschaft und Forschungsmethoden bestanden Minor: Problemorientierte Sportwissenschaft für Master-Minor-Studierende bestanden					
Erste Durchführung	2019			**Letzte Kontrolle**	April 2021	
Veranstaltungsleitung	Dr. Stefan Valkanover					
Unterrichtende	Dr. Stefan Valkanover, N.N.					
Sprachen	Deutsch					
Einführung	In der empirischen Schulsportforschung besteht der Trend zur Auswertung des Sportunterrichts hinsichtlich didaktischer Unterrichtshandlungen. Dabei werden mittels der Methode der Videographie und der wissenschaftlichen Arbeit mit Fallgeschichten insbesondere Vermittlungshandlungen der Lehrperson in den Fokus genommen. Mit Blick auf lebenslange Bildungsprozesse in der Vermittlung von Sport sind neben den Zielen (Sport, Persönlichkeitsbildung) und Inhalten (Sportarten, Bewegungsfelder), die Vermittlungsorte (Settings) sowie das Alter der Klientel (Entwicklung) mit zu berücksichtigen. Der professionelle Umgang mit unterschiedlichen Voraussetzungen von Lernenden im Rahmen der Inszenierungen im Bereich Bewegung und Sport ist ein zentrales Anliegen der Sportdidaktik. Dabei stellen sich diverse Fragen: Welche Heterogenitätsdimensionen sind in der Sportvermittlung bedeutsam? Was ist in der Planung und Durchführung von Sport(unterricht) in heterogenen Gruppen zu berücksichtigen? Im Modul sollen a) ein Problembewusstsein im Umgang mit Diversität entwickelt werden, b) anhand von Fallgeschichten zu kritischen Ereignissen / Vermittlungshandlungen im Sportunterricht mit heterogenen Gruppen beschrieben, interpretiert und als Mittel der Auswertung genutzt werden sowie c) eigene Vermittlungshandlungen reflektiert werden.					
Lernergebnisse	Die Studierenden • können Lehrhandlungen aus fachdidaktischer und entwicklungspsychologischer Perspektive im Kinder-, Jugend- und Erwachsenensport angemessen analysieren. • können die wissenschaftliche Arbeit mit didaktischen Fallgeschichten in Unterrichts-vorhaben, in heterogenen Sportgruppen anwenden und für die Weiterentwicklung / Planung von Sportunterricht verwenden. • können eine Unterrichtseinheit (UE) in heterogenen Gruppen settingspezifisch planen, durchführen und auswerten.					
Inhalte	• Heterogene Sportgruppen als Herausforderung für die Entwicklung professioneller Kompetenzen von Vermittelnden • Narrative Didaktik: Sportvermittlung von Fall zu Fall auswerten als Grundlage für die Weiterentwicklung von eigenen Unterrichtsvorhaben • Durchführung von Fallanalysen in heterogenen Sportgruppen in unterschiedlichen Settings unter Berücksichtigung didaktischer Aspekte des Lehrhandelns • Minisymposium als Abschlussveranstaltung im Zwischensemester planen und durchführen					
Arbeitsformen	• Seminar & Minisymposium (12x5h; Präsentationen, Übungen, Lehrfeedback) 2.5 E • Feldforschung, Fallanalysen, Unterrichten im Feld (Videografie von Vermittlungssequenzen – kritische Ereignisse in Fallgeschichten systematisieren und verschriften, Unterrichten einer Unterrichtseinheit in heterogenen Gruppen) 2 E • Selbststudium (Präsentationen & Texte vorbereiten, Planung einer Unterrichtseinheit) 1.5 E • Verschriftung, Durchführung und Reflexion einer Unterrichtseinheit 2 E					
Bewertung	• Schriftliche Arbeit in Form einer didaktischen Analyse einer Unterrichtseinheit in heterogenen Gruppen, inklusive Präsentation (50%) • Verschriftete Fallanalyse mit Referat (50%) • Beide Teilnoten müssen genügend sein					
Unterlagen	Die Unterlagen werden auf der Lehr- und Lernplattform ILIAS abgelegt.					
Literatur	Wird im Seminar abgegeben					

Veranstaltungs-Titel (DE)	**Lernen im Sport**					
Module title (EN)	Learning in Sport					
Veranstaltungs-Nummer	455418-FS			**Programm**	Master	**Credits** 8
Profilbildend	Nein	SSR	FDS	Health Promotion	Sport Management	Teaching & Learning
	☐	☐	☒	☐	☐	☒
Voraussetzungen	Major: Problemorientierte Sportwissenschaft und Forschungsmethoden bestanden Minor: Problemorientierte Sportwissenschaft für Master-Minor-Studierende bestanden					
Erste Durchführung	2020			**Letzte Kontrolle**	März 2021	
Veranstaltungsleitung	Prof. Dr. Mirko Schmidt					
Unterrichtende	Prof. Dr. Mirko Schmidt, Dr. Valentin Benzing, Mario Kamer					
Sprachen	Deutsch					
Einführung	Der Sport ist ein bedeutendes Setting, in welchem sich Kinder und Jugendliche gerne engagieren und dem ein vielfältiges Förderpotenzial zugeschrieben wird. So machen Kinder und Jugendliche im Rahmen von (schulischen und ausserschulischen) Sportangeboten eine Vielzahl an individuellen und sozialen Lernerfahrungen, welche beispielsweise zur Förderung der körperlich-motorischen Entwicklung oder der Sozialisation in unserer Gesellschaft beitragen können. Unter bestimmten Bedingungen kann der Sport(-unterricht) also als ein einzigartiger Förderraum gesehen werden, der es Kindern ermöglicht, spielerisch vielfältige und nachhaltige Lernerfahrungen zu machen. Wie eine zielgerichtete Förderung genau auszusehen hat, damit die häufig proklamierten Lerneffekte erzielt werden können bleibt aus empirischer Sicht oft ungeklärt. Unter Berücksichtigung von Theorien des Bewegungslernens und der motorischen Entwicklung werden in der Praxis vorherrschende Lernmethoden kritisch reflektiert, wobei empirisch untersucht werden soll, welche Begebenheiten positive Lernerfahrungen ermöglichen und welche Konsequenzen sich daraus für die (motorische, kognitive, soziale) Entwicklung von Kindern und Jugendlichen ergeben. Dazu wird in diesem Modul interessengeleitet ein bedeutsames Problem identifiziert, welches anschliessend unter Bezugnahme der wichtigsten theoretischen Erklärungsmodelle und des aktuellen Forschungsstandes aufgearbeitet wird. Darauf aufbauend wird das identifizierte Problem in Kleingruppen wissenschaftlich bearbeitet. Das Modul endet mit einem Symposium, in dem die Ergebnisse vorgestellt und gemeinsam diskutiert werden. Die meisten Arbeiten werden dabei von den Seminarleitenden begleitet, jedoch vorwiegend durch die Studierenden selbst durchgeführt.					
Lernergebnisse	Die Studierenden… • haben ein für das Lernen von Bewegungen relevantes und für sie bedeutsames (wissenschaftliches) Problem identifiziert. • haben sich zentrale theoretische Erklärungsmodelle für das Lernen von sportlichen Bewegungen in verschiedenen Entwicklungsphasen angeeignet und können diese zur Bearbeitung des Problems nutzbar machen. • haben in Kleingruppen, unter Anleitung sowie Einbezug theoretischer Modelle einen Weg gefunden, das identifizierte Problem zu bearbeiten. • haben die gewonnenen Erkenntnisse in einer wissenschaftlichen Sprache (und Form) sowie in einer Laiensprache aufbereitet und/oder präsentiert.					
Inhalte	• Als Ergänzung zum Modul „Lehren im Sport“, liegt der Fokus dieses profilbildenden Moduls auf dem Lernen (motorisch, kognitiv, sozial). • Theorien, Modelle und empirische Befunde zum motorischen, sozialen, kognitiven Lernen, sowie zur motorischen sozialen, kognitiven Kontrolle und Entwicklung • Methodische Ausrichtung: empirisch-quantitativ, Output-Orientierung und Wirksamkeitsprüfungen (bspw. einer bestimmten Lernmethode) • Die spezifischen Inhalte richten sich nach den Interessen der Studierenden.					
Arbeitsformen	• Anwesenheit & aktive Teilnahme am Seminar (90h) • Recherche, Referate, Vor und Nachbereitung der Seminareinheiten (60h) • Problemorientiertes Lernen / Selbststudium & Gruppenarbeit (90h)					

Bewertung	Werden bekannt gegeben.
Unterlagen	Werden auf Lehr- und Lernplattform auf Ilias abgelegt.
Literatur	Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Veranstaltungs-Titel (DE)	**Management in Sportorganisationen**					
Module title (EN)	Management in Sport Organisations					
Veranstaltungs-Nummer	8423-FS		**Programm**	Master	**Credits**	8
Profilbildend	Nein	SSR	FDS	Health Promotion	Sport Management	Teaching & Learning
	☐	☐	☐	☐	☒	☐
Voraussetzungen	Major: Problemorientierte Sportwissenschaft und Forschungsmethoden bestanden Minor: Problemorientierte Sportwissenschaft für Master-Minor-Studierende bestanden					
Erste Durchführung	2020			**Letzte Kontrolle**	März 2021	
Veranstaltungsleitung	Prof. Dr. Siegfried Nagel					
Unterrichtende	Dr. Christoffer Klenk, Dr. Grazia Lang, Prof. Dr. Siegfried Nagel					
Sprachen	Deutsch					
Einführung	Viele Berufsfelder im Sport erfordern in zunehmendem Masse Wissen und Kompetenzen im Bereich Sportmanagement. Hierzu sind in jüngster Zeit zahlreiche Konzepte und Methoden sowie anwendungsbezogene Befunde vorgelegt worden, die vielfach interdisziplinär ausgerichtet sind. Im Rahmen dieses Moduls wird der Fokus auf strategische Managementprobleme und Steuerungsansätze in Organisationen aus verschiedenen Feldern des Sport Governance gerichtet. Diese Managementprobleme und Steuerungsansätze beziehen sich nicht nur auf die Verberuflichung im Bereich Personal, sondern auch auf den Einsatz moderner Managementkonzepte, Führungstechniken und Kommunikationsmöglichkeiten. Die teilnehmenden Studierenden werden dazu praxisbezogene Problemstellungen einer Sportorganisation analysieren und ein strategisches Konzept entwickeln.					
Lernergebnisse	Die Studierenden können • zentrale Theorien und Methoden der interdisziplinären Forschungsfelder im Sport Management einschätzen. • Ergebnisse der internationalen Forschung zum Management in Sportorganisationen kritisch reflektieren. • selbständig theoriegeleitete Konzepte zur strukturierten Lösung komplexer Aufgaben und Problemstellungen mit hoher Praxisrelevanz in Sportorganisationen entwickeln. • trotz unvollständiger oder begrenzter Informationen Einschätzungen formulieren und Entscheidungen im Sportmanagement treffen, ohne die sozialen und ethischen Folgen aus den Augen zu verlieren. • Konzepte und Studienergebnisse gegenüber verschiedenen Zielgruppen überzeugend präsentieren und diskutieren.					
Inhalte	• Managementkonzepte und Steuerungsansätze in Organisationen aus verschiedenen Feldern des Sports: u.a.: Organisationale Entscheidungsprozesse, Organisationsentwicklung, Strategisches Management, Personalmanagement, Qualitätsmanagement, Stakeholdermanagement • Entrepreneurship/Unternehmensgründung: Entwicklung Geschäftsideen, Marktanalyse, Businessplan, Personalplanung, Finanzierung. • Analyse praxisbezogener Problemstellungen einer Sportorganisation (z.B. Planung, Personal, Führung) und Entwicklung eines strategischen Konzepts.					
Arbeitsformen	• Interaktive Vorlesung mit Gruppenaufträgen: Vertiefung und Anwendung grundlegender Konzepte des Managements von Sportorganisationen, wöchentlich vierstündige Präsenzveranstaltung mit Aufträgen zur Vor- und Nachbereitung (3 ECTS) • Blockveranstaltung (obligatorisch): Im Rahmen eines Entrepreneur-Planspiels werden in Gruppen Startups gegründet, die in der Folge im selben Markt agieren und bestehen müssen (1 ECTS) • Projektveranstaltung: Aktuelle Aspekte des Managements von Sportorganisationen, semesterbegleitend (zweistündig) in Arbeitsgruppen mit Zwischenberichten/-präsentationen und abschliessender Ergebnispräsentation (4 ECTS)					
Bewertung	Referat und Moderation, Präsentation(en) strategisches Konzept, Projektarbeit					

Unterlagen	Wird in der 1. Stunde bekannt gegeben
Literatur	Horch, H.-D., Schubert, M. & Walzel, S. (2014). *Besonderheiten der Sportbetriebslehre.* Heidelberg: Springer. Nagel, S. & Schlesinger, T. (2012). *Sportvereinsentwicklung. Ein Leitfaden zur Planung von Veränderungsprozessen.* Bern: Haupt. Woratschek, H., Horbel, C., Popp, B. & Ströbel, T. (2015). Service-Quality-Value-Framework: Eine Integration von zentralen Forschungsansätzen im Dienstleistungsmanagement. In S. Bartsch & C. Blümelhuber (Hrsg.), *Always Ahead im Marketing: Offensiv, digital, strategisch* (S. 99-116). Wiesbaden: Springer. Weiterführende Literatur wird in der 1. Stunde bekannt gegeben.

Veranstaltungs-Titel (DE)	**Planung und Evaluation von Gesundheitsprogrammen**					
Module title (EN)	Planning and Evaluation of Health Programs					
Veranstaltungs-Nummer	466032-HS			**Programm**	Master	**Credits** 8
Profilbildend	Nein	SSR	FDS	Health Promotion	Sport Management	Teaching & Learning
	☐	☐	☐	☒	☐	☐
Voraussetzungen	Major: Problemorientierte Sportwissenschaft und Forschungsmethoden bestanden Minor: Problemorientierte Sportwissenschaft für Master-Minor-Studierende bestanden					
Erste Durchführung	2020			**Letzte Kontrolle**	März 2021	
Veranstaltungsleitung	Dr. Julia Schmid					
Unterrichtende	Dr. Julia Schmid u. a.					
Sprachen	Deutsch					
Einführung	Ein wichtiges Ziel der Gesundheitsförderung ist es, möglichst viele Menschen zu einer regelmässigen körperlichen Aktivität zu bewegen. In diesem Zusammenhang werden immer wieder evidenzbasierte Programme gefordert. In diesem Modul werden solche evidenzbasierte Gesundheitsprogramme gemeinsam mit den Studierenden geplant und evaluiert. Bei der Planung geht es u.a. darum, den Bedarf und die Bedürfnisse der Zielgruppe zu eruieren, Interventionsinhalte zu definieren und adressatengerecht zu gestalten. Demgegenüber geht es bei der Evaluation u.a. darum, Bewertungsfragen zu entwickeln sowie Daten zu sammeln und zu analysieren. So gilt zu klären, ob die Gesundheitsprogramme die definierten Ziele erreicht haben (z.B. Förderung des Wohlbefindens).					
Lernergebnisse	Die Studierenden … • können Ansätze der Interventionsentwicklung erläutern und anwenden (z.B. PRECEDE-PROCEED-Modell) • können unter Anleitung eine bewegungsbezogene Intervention für eine bestimmte Zielgruppe planen (und umsetzen) • können unter Anleitung ein Gesundheitsprogramm evaluieren					
Inhalte	• Theorien und Befunde zum Zusammenhang von körperlicher Aktivität und biopsychosozialer Gesundheit • Theorien und Befunde zur Förderung körperlicher Aktivität • bewegungsbezogenen Interventionen zur Förderung der Gesundheit • Konzeption und Durchführung einer Evaluation • Präsentation der Evaluationsergebnisse					
Arbeitsformen	• Aktive Teilnahme am Seminar (84h) • Selbststudium (14h) • Planung und evtl. Durchführung einer Intervention (80h) • Erstellung Seminararbeit in einer Kleingruppe (60h)					
Bewertung	Wird bekannt gegeben.					
Unterlagen	Werden auf Lehr- und Lernplattform Ilias abgelegt.					
Literatur	Wird in der 1. Veranstaltung bekannt gegeben.					

Veranstaltungs-Titel (DE)	**Reflektierte Sportpraxis**					
Module title (EN)	Reflected Sports Practice					
Veranstaltungs-Nummer	454920-FS			**Programm**	Master	**Credits** 8
Profilbildend	Nein	SSR	FDS	Health Promotion	Sport Management	Teaching & Learning
	☒	☐	☐	☐	☐	☐
Voraussetzungen	Major: Problemorientierte Sportwissenschaft und Forschungsmethoden bestanden Minor: Problemorientierte Sportwissenschaft für Master-Minor-Studierende bestanden					
Erste Durchführung	2019			**Letzte Kontrolle**	März 2021	
Veranstaltungsleitung	Dr. Christian Moesch & Dr. Lukas Magnaguagno					
Unterrichtende	Dr. Christian Moesch & Dr. Lukas Magnaguagno					
Sprachen	Deutsch					
Einführung	Das Modul Reflektierte Sportpraxis orientiert sich am Bedürfnis, die fundierte wissenschaftliche Ausbildung stärker mit den Anforderungen relevanter Berufsfeldern zu verbinden und Problemstellungen im Sport vermehrt interdisziplinär zu betrachten und zu bearbeiten. Auf der Basis konkreter Problemstellungen aus der Sportpraxis stehen die Verknüpfung von Forschung und Lehre sowie die Nutzbarmachung von wissenschaftlichen Erkenntnissen für die Sportpraxis im Zentrum. Dabei werden ausgewählte Themen durch die Studierenden aufgearbeitet und deren Erkenntnisse in ein sportpraktisches Feld implementiert. In einem nächsten Arbeitsschritt wird das Gelingen der sportpraktischen Umsetzung reflektiert. Neben dem Verständniszuwachs für interdisziplinäre Zugänge sowie für das Transferpotenzial von wissenschaftlichen Erkenntnissen auf ausgewählte Praxisfelder sollen die Studierenden durch den problemorientierten Zugang auch Soft Skills wie Selbstorganisation, Kommunikationskompetenzen sowie die Fähigkeit zur Inszenierung von Lehr-/Lernarrangements weiterentwickeln.					
Lernergebnisse	Die Studierenden können • relevante Problemstellungen im Sport erkennen und analysieren. • theoretische Konzepte kritisch reflektieren und deren Nutzen für sportpraktische Inszenierungen bewerten. • einen Standpunkt differenziert ausarbeiten und vertreten. • interaktive Lerneinheiten weitgehend selbständig planen und durchführen. • multimediale Dokumentationen erstellen.					
Inhalte	• Einführung problemorientiertes Lernen und Lehren • Abgrenzung einer Problemstellung / eines Phänomens aus der Sportpraxis • Interdisziplinäre Analyse und Aufarbeitung der ausgewählten Problemstellung • Adaption der Erkenntnisse auf ausgewähltes Praxisfeld • Reflexion der Problembehandlung und der Eignung des gewählten Zugangs					
Arbeitsformen	• Aktive Teilnahme an Seminar- & Praxisteilen (80h) • Vorbereitungsaufträge Seminarteil (20h) • Vorbereitung und Durchführung eigener Seminar- & Praxisteil (50h) • Erstellung & Besprechung Erklärvideo (40h) • Prüfungsvorbereitung & -teilnahme (20h)					
Bewertung	• Gestaltung Seminar- & Praxisteil (40%) • Erklärvideo (40%) • Schriftliche Prüfung (20%)					
Unterlagen	Handouts und weitere Lehr-/Lernunterlagen auf ILIAS					
Literatur	Weiterführende Literatur wird in der Veranstaltung besprochen.					

Veranstaltungs-Titel (DE)	**Sport und Schlaf**					
Module title (EN)	Sports and Sleep					
Veranstaltungs-Nummer	104187-FS			**Programm**	Master	**Credits** 8
Profilbildend	Nein	SSR	FDS	Health Promotion	Sport Management	Teaching & Learning
	☒	☐	☐	☐	☐	☐
Voraussetzungen	Major: Problemorientierte Sportwissenschaft und Forschungsmethoden bestanden Minor: Problemorientierte Sportwissenschaft für Master-Minor-Studierende bestanden					
Erste Durchführung	2020			**Letzte Kontrolle**	März 2021	
Veranstaltungsleitung	Prof. Dr. Daniel Erlacher					
Unterrichtende	Prof. Dr. Daniel Erlacher					
Sprachen	Deutsch (Texte mehrheitlich in Englisch)					
Einführung	Der Schlaf ist eine wichtige Ressource für das psychische und physische Wohlbefinden. Die Erkenntnisse aus der Schlafforschung spielten jedoch in der Sportwissenschaft bislang nur eine untergeordnete Rolle. In diesem Seminar werden vier Verknüpfungen zwischen Sport und Schlaf thematisiert. Im ersten Teil werden zunächst die Einflüsse von Schlaf auf die sportliche Leistung dargestellt (z.B. Auswirkungen von Schlafdeprivation). Im zweiten Teil werden die Auswirkungen von sportlicher Aktivität auf den Schlaf untersucht (z.B. Sport fördert Schlaf bei Insomnie). Der dritte Teil beinhaltet Forschungsergebnisse zur Gedächtniskonsolidierung während des Schlafs. Und schließlich werden im vierten Teil Befunde aus der Forschung zu Trauminhalten und Sport thematisiert.					
Lernergebnisse	Die Studierenden können • grundlegende Aspekte der Schlaf- und Traumforschung wiedergeben • die Bedeutung des Schlafs für den Leistungssport im Trainings- und Wettkampfphase erläutern. • die prozedurale Gedächtniskonsolidierung und die Auswirkungen von Schlafentzug diskutieren. • die positiven Effekte der sportlichen Aktivität auf den Schlaf beschreiben. • Zusammenhänge zwischen Motorik und Traumerleben diskutieren.					
Inhalte	• Messung von Schlaf durch polysomnographische Verfahren • Zirkadianik und Schlafregulation • Klassifikation und Ursachen von Schlafstörungen • Erhebung, Inhaltsanalyse und Auswertung von Träumen • Schlafqualität in den Nächten vor sportlichen Wettkämpfen • Auswirkung von Schlafdeprivation auf motorische Fähigkeiten • Gedächtniskonsolidierung im Schlaf.					
Arbeitsformen	• Der Dienstagstermin von 14:15 bis 17:45 (mit Pausen) ist Präsenztermin • Der Mittwochstermin von 14:15 bis 15:45 ist für Kleingruppentreffen reserviert (max. 3 Treffen pro Semester mit Dozierenden) • Vorlesungs- und Seminareinheiten (2 cp, ca. 60 h) (Dienstagssitzung) • Vorbereiten von Texten und Vermittlung der Inhalte in Gruppenform (1 cp, ca. 30 h) • Selbstorganisierte Gruppentreffen und ReadersDigest (1 cp, ca. 30 h) • Bearbeiten von Wochenaufgaben (1 cp, ca. 30 h) • Durchführung und Teilnahme an Schlafmessungen (1.5cp, ca. 45 h) • Forschungsantrag oder Praxisprojekt (1.5 cp, ca. 45 h)					
Bewertung	• Teilnahme und Auswertung Schlaflabornächte (fail/pass) • Schriftliche Arbeitsaufträge / Wochenaufgaben (fail/pass) • Schriftliche Prüfungen zu 3 mal 3 Theorieblöcken (open-book / 1/3 Gesamtnote) • Schriftlich Ausarbeitung eines Forschungsantrags oder Praxisprojekts (2/3 Gesamtnote)					
Unterlagen	Lehrmaterialien auf ILIAS					

Literatur	Erlacher, D. (2019). Sport und Schlaf. Springer: Berlin. Textkopien auf ILIAS

Veranstaltungs-Titel (DE)	**Sportmarketing & Responsibility**					
Module title (EN)	Sport Marketing & Responsibility					
Veranstaltungs-Nummer	454935-HS		**Programm**	Master	**Credits**	8
Profilbildend	Nein	SSR	FDS	Health Promotion	Sport Management	Teaching & Learning
	☐	☐	☐	☐	☒	☐
Voraussetzungen	Major: Problemorientierte Sportwissenschaft und Forschungsmethoden bestanden Minor: Problemorientierte Sportwissenschaft für Master-Minor-Studierende bestanden					
Erste Durchführung	2019			**Letzte Kontrolle**	März 2021	
Veranstaltungsleitung	Prof. Dr. Siegfried Nagel					
Unterrichtende	Prof. Dr. Siegfried Nagel, Dr. Christoffer Klenk, Dr. Christian Moesch, Pascal Stegmann					
Sprachen	Deutsch					
Einführung	Im Zuge der Kommerzialisierung sind im Feld des Sports vielfältige Märkte entstanden, die sich stetig ausdehnen und weiterentwickeln. Sportmarketing ist daher ein sehr dynamisches und interdisziplinäres Forschungs- und Berufsfeld. Die aktuelle Sportmarketing-Forschung hat hierzu eine Vielzahl an Konzepten und Theorien entwickelt, die Bezug zu verschiedensten Themenfelder im Sport haben und auch die Besonderheiten des Sports berücksichtigen. Ein wesentlicher Aspekt des Sportmarketings ist die Analyse sportbezogener Märkte im Rahmen der Marktforschung, die in diesem Modul sowohl theoretisch-konzeptionell besprochen als auch empirisch angewandt wird. Weiterhin werden Fragen der Corporate Responsibility und der Nachhaltigkeit im Kontext des Sportmarketings diskutiert. Die Studierenden werden aufbauend auf dem Marktforschungsprozess ein konkretes Marktforschungsprojekt im Sportmarketing durchführen. Hierzu werden u.a. Methoden der Datenerhebung und -analyse behandelt und im Rahmen des empirischen Projekts angewandt.					
Lernergebnisse	Die Studierenden können • zentrale Theorien und Methoden der interdisziplinären Forschungsfelder im Sportmarketing einschätzen. • unternehmerische Aktivitäten im Kontext von Corporate Social Responsibility und Nachhaltigkeit kritisch diskutieren. • methodische Ansätze und Ergebnisse der internationalen Forschung zum Sportmarketing nachvollziehen und kritisch reflektieren. • selbständig theoriegeleitete Konzepte zur strukturierten Lösung komplexer Aufgaben und Problemstellungen mit hoher Praxisrelevanz entwickeln. • auf Basis empirischer Erkenntnisse der Marktforschung Einschätzungen formulieren und Entscheidungen treffen, ohne relevante soziale, ethische und ökologische Folgen aus den Augen zu verlieren. • Konzepte und Studienergebnisse gegenüber ausgewählter Zielgruppen überzeugend präsentieren und vertreten.					
Inhalte	• Aktuelle Forschung im Sportmarketing, u.a.: Sport Value Framework, Akteure und Netzwerke, Zielgruppenorientierung im Sport, Customer Relationship Management, Corporate Social Responsibility und Nachhaltigkeit • Themenfelder, u.a.: Destinationsmarketing, Sponsoring, Markenmanagement, Digitalisierung, Entwicklungen und Trends im modernen Sport • Marktforschungsprozess • Durchführung eines Marktforschungsprojekts im Sportmarketing • Interaktive Zusammenarbeit aller Beteiligten von Beginn bis Abschluss des Marktforschungsprojekts					
Arbeitsformen	• Interaktive Vorlesung mit Gruppenaufträgen: Vertiefung und Anwendung grundlegender Konzepte des Sportmarketings, wöchentlich vierstündige Präsenzveranstaltung mit Aufträgen zur Vor- und Nachbereitung (3 ECTS) • Projektveranstaltung: Angewandte Marktforschung im Sportmarketing, semesterbegleitend (zweistündig) in Arbeitsgruppen mit Zwischenberichten/-präsentationen und abschliessender Blockveranstaltung (5 ECTS)					

Bewertung	Referat und Moderation, Präsentation(en) Marktforschungsprojekt, Projektarbeit
Unterlagen	Wird in der 1. Stunde bekannt gegeben
Literatur	Böhler, H. (2004). *Marktforschung* (3. Aufl.). Stuttgart: Kohlhammer. Freyer, W. (2011). *Sport-Marketing* (4. Aufl.). Berlin: Erich Schmidt Verlag. Hermanns, A. & Riedmüller, F. (Hrsg.). (2011). *Management-Handbuch Sport-Marketing*. München: Vahlen. Mullin, B. J., Hardy, S. & Sutton, W. (2014). *Sport Marketing* (4th Ed.). Champaign: Human Kinetics. Söderman, S. & Dolles, H. (2013). *Handbook of Research on Sport and Business.* Cheltenham, UK: Elgar. Weiterführende Literatur wird in der 1. Stunde bekannt gegeben.

Veranstaltungs-Titel (DE)	**Fit for Teaching**					
Module title (EN)	Fit for Teaching					
Veranstaltungs-Nummer	8681-FS			**Programm**	Master	**Credits** 2
Profilbildend	Nein	SSR	FDS	Health Promotion	Sport Management	Teaching & Learning
	☐	☐	☐	☐	☐	☒
Voraussetzungen	Major: Abgeschlossener Bachelor Major Sportwissenschaft Minor: Abgeschlossener Bachelor Minor Sportwissenschaft Nur für Studierende, die ***FD Sport an der PH Bern noch nicht*** belegt haben					
Erste Durchführung	2009				**Letzte Kontrolle**	März 2021
Veranstaltungsleitung	Dr. Stefan Valkanover					
Unterrichtende	Patrick Senn u. a.					
Sprachen	Deutsch					
Einführung	Das Modul Fit for Teaching bietet einen umfassenden Einblick in den Lehrplan Sport auf der Sekundarstufe II, insbesondere von Maturitätsschulen. Es ermöglicht den Studierenden, eigene Stärken und Schwächen in Bezug auf das Berufsfeld Schule zu erkennen und daraus adäquate Handlungsstrategien abzuleiten.					
Lernergebnisse	Die Studierenden • können Vermittlungs- und Methodenkonzepte des Sportunterrichts erläutern und demonstrieren. • Können ihre Eignung als Sportlehrperson auf der Stufe Sek II reflektieren.					
Inhalte	Die Studierenden lernen im Verlauf einer Blockwoche die Anforderungen an einen Sportlehrer bzw. eine Sportlehrerin auf der Stufe Sek II kennen. Unter fachkundiger Anleitung wird defizitorientiert an den individuellen sportpraktischen und methodisch-didaktischen Kompetenzen gearbeitet. Dabei werden einzelne Unterrichtssequenzen mit Mittelschülerinnen und Mittelschülern und auch als Peer-Mikroteachingsequenzen selbständig geplant und durchgeführt. Zudem wird die Verknüpfung mit theoretischen Inhalten u. a. im Hinblick auf das Ergänzungsfach Sport sichergestellt. In einem Stärken-/ Schwächenprofil wird der Ist-Zustand festgehalten und in einem Lernjournal werden konkrete Massnahmen zur Annäherung an den individuellen Soll-Zustand zusammengestellt.					
Arbeitsformen	• Reflektierte Praxis • Mikro- und Teamteaching • Sportpraktische Einheiten • Unterrichtseinheiten mit Schülerinnen und Schülern Reflektieren und gestalten • Gruppenarbeiten					
Bewertung	Nachweis der erbrachten Leistungen gemäss Vorgaben der Unterrichtenden: U. a. Stärken-/ Schwächenprofil, Lernjournal					
Unterlagen	Werden in der Vorbereitungsphase abgegeben bzw. im Verlauf der Veranstaltung gemeinsam erarbeitet.					
Literatur	Wird im Rahmen der Veranstaltung besprochen.					

Veranstaltungs-Titel (DE)	**Die Gruppe und ihre Leitung**					
Module title (EN)	The group and its leadership					
Veranstaltungs-Nummer	455322-FS			**Programm**	Master	**Credits** 1
Profilbildend	Nein	SSR	FDS	Health Promotion	Sport Management	Teaching & Learning
	☒	☐	☐	☐	☐	☐
Voraussetzungen	Major: Abgeschlossener Bachelor Major Sportwissenschaft Minor: Abgeschlossener Bachelor Minor Sportwissenschaft					
Erste Durchführung	2020			**Letzte Kontrolle**	März 2021	
Veranstaltungsleitung	Prof. em. Dr. Roland Seiler					
Unterrichtende	Prof. em. Dr. Roland Seiler					
Sprachen	Deutsch					
Einführung	Die Leitung einer Gruppe stellt grosse Anforderungen, sei es im Sport oder im Beruf. Wie die Leiterin, der Leiter die Beziehung zu den Gruppenmitgliedern gestaltet, entscheidet wesentlich darüber, ob die Gruppe erfolgreich arbeiten kann und ob Zufriedenheit auf beiden Seiten auftreten kann. Deshalb haben die Gruppenleiterinnen und -leiter hohe Ansprüche an sich und ihre Arbeit. Die weitverbreitete Ansicht, wonach die Leitungsperson letztlich für viele Ergebnisse entscheidend sei, erhöht diese Erwartungen nochmals.					
Lernergebnisse	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer suchen zu folgenden Fragen individuelle und allgemeine Antworten: • Welche Vorstellungen habe ich von der idealen Leiterpersönlichkeit? • Wie sehe ich mich selbst in meiner Leitungsrolle und wie glaube ich, dass ich sein sollte? • Welche Möglichkeiten habe ich, mit kritischen Situationen in der Gruppe umzugehen?					
Inhalte	In diesem dreitägigen Blockseminar stehen die folgenden Inhalte im Mittelpunkt: • Analyse des Zustands des Teams und seiner Leitung • Bedingungsfaktoren der Teamleitung • Lösungsansätze für kritische Leitungssituationen, verdeutlicht an eigenen exemplarischen Beispielen					
Arbeitsformen	In gruppendynamischer Fallarbeit erarbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in verschiedenen gruppendynamischen Arbeitsformen (Einzel- und Kleingruppenarbeiten, Rollenspiele, Plenum) auf der Grundlage ihrer persönlichen Erfahrungen relevante Faktoren und suchen gemeinsam nach Antworten auf ihre Fragen. Es geht darum, Ansatzpunkte für das eigene Verhalten in den jeweiligen Gruppensituationen zu finden. Vollständige Anwesenheit an allen drei Tagen ist erforderlich.					
Bewertung	Pass/fail					
Unterlagen	Relevante Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung besprochen.					
Literatur						

Veranstaltungs-Titel (DE)	**Kompetentes Auftreten**					
Module title (EN)	Competent Appearance					
Veranstaltungs-Nummer	415133-FS			**Programm**	Master	**Credits** 2
Profilbildend	Nein	SSR	FDS	Health Promotion	Sport Management	Teaching & Learning
	☒	☐	☐	☐	☐	☐
Voraussetzungen	Major: Abgeschlossener Bachelor Major Sportwissenschaft Minor: Abgeschlossener Bachelor Minor Sportwissenschaft					
Erste Durchführung	2016			**Letzte Kontrolle**	März 2021	
Veranstaltungsleitung	Dr. Christian Moesch					
Unterrichtende	Christian Graf					
Sprachen	Deutsch					
Einführung	Um sportwissenschaftliche Erkenntnisse in Theorie und Praxis effektiv zu vermitteln ist die angemessene Präsentation von fachlichen Inhalten und insbesondere auch der eigenen Person in der Interaktion mit den Zuhörern eine notwendige Bedingung. Im Modul „Kompetentes Auftreten“ vertiefen die Studierenden theoretische Grundlagen der Kommunikation, erweitern anhand von praktischen Übungstools (Rollenspiele etc.) ihre Präsentationstechniken und verbessern so ihre Auftrittskompetenz.					
Lernergebnisse	Die Studierenden • können Aspekte einer zielführenden Auftrittskompetenz wie Aufbau und Dramaturgie des Auftritts, Körpersprache (Körperhaltung, Mimik, Gestik, Kleidung), Sprechen (Stimmführung, Artikulation, Atmung) benennen. • können ihre Stärken und Schwächen im Auftreten bezeichnen und defizitorientiert trainieren. • können einen Event organisieren und erlangen Sicherheit im eigenen Auftritt.					
Inhalte	Das Modul wird in zwei Teile aufgebaut. Der erste Teil dient vor allem als Basis sowie als Trainingsmöglichkeit mit folgenden Inhalten: • Vermittlung von Basiswissen aus dem Bereich „Kommunikation“ • Vermittlung und Training der Basiskompetenzen: Körpersprache, Stimmführung, Artikulation, Atmung • Einblick in die Architektur eines Auftritts (Aufbau, Dramaturgie, do’s & don’t’s) sowie ins Thema Raum- und Bühnengestaltung • Training der Interaktion mit dem Gegenüber (Gesprächspartner, Team, Schüler, Publikum) • Behandlung rhetorischer Aspekte • Individuelle Trainings im Bereich der Auftrittskompetenz mit gezielter Auswertung Der zweite Teil des Moduls steht ganz im Zeichen eines eigenen Events, welcher nachfolgend ausgewertet wird. Zwischen dem ersten und dem zweiten Teil sollen die Studierenden die Gelegenheit haben, das Gelernte in die Praxis umzusetzen und sich mit gezieltem Training ein verbessertes Auftreten anzueignen.					
Arbeitsformen	• Referat und Diskussion • Rollenspiele • Vorbereiten und Durchführen eines Publikums-Events mit Präsentationen Der erste Kursblock findet an drei Tagen, der zweite Teil an zwei Tagen statt.					
Bewertung	Nachweis der erbrachten Leistungen gemäss Vorgaben der Unterrichtenden: U. a. Organisatorische Vorbereitungsarbeiten auf den Event, Güte der Präsentation, Kursauswertung					
Literatur	Wird im Rahmen der Veranstaltung besprochen.					

Veranstaltungs-Titel (DE)	**Lehrassistenz**					
Module title (EN)	Teaching Assistance					
Veranstaltungs-Nummer	27046-HS 27046-FS		**Programm**	Master	**Credits**	2 oder 3
Profilbildend	Nein	SSR	FDS	Health Promotion	Sport Management	Teaching & Learning
	☐	☐	☒	☐	☐	☒
Voraussetzungen	Major: Abgeschlossener Bachelor Major Sportwissenschaft Minor: Abgeschlossener Bachelor Minor Sportwissenschaft Hohe Kompetenz in der entsprechenden Sportart Einwilligung der jeweiligen Fachleitung					
Erste Durchführung	2011			**Letzte Kontrolle**	März 2021	
Veranstaltungsleitung	Dr. Christian Moesch					
Unterrichtende	Praxisdozierende ISPW					
Sprachen	Deutsch					
Einführung	Die praktisch-methodischen Veranstaltungen am ISPW haben den Anspruch, ausgewählte Aspekte des Sporttreibens zu reflektieren und mit theoretischen Inhalten zu verknüpfen. Als Lehrassistenzen in Praxisveranstaltungen des Bachelorstudiums erhalten Masterstudierende Einblick in den Planungs- und Vermittlungsprozess auf tertiärer Ausbildungsstufe. Eine Anmeldung für das Modul „Lehrassistenz“ bedingt das vorgängige Einverständnis der/des verantwortlichen Praxisdozent*in (siehe entsprechende Veranstaltungsbeschreibung). Bei dieser Anfrage wird zudem festgelegt, ob der Arbeitsaufwand für die jeweilige Lehrassistenz 2 oder 3 ECTS-Punkten entsprechen soll. Es werden überdurchschnittliche sportpraktische Kompetenzen und ein hohes Interesse an Vermittlungsaspekten im jeweiligen Handlungsfeld vorausgesetzt. Lehrassistenzen sind in allen sportpraktisch-methodischen Veranstaltungen des Bachelorstudienganges möglich (Outdoor nur „Sommer HPM“ und „Winter Langlauf“).					
Lernergebnisse	Die Studierenden • können generelle und sportartspezifische Formen der Vermittlung/ Methoden darstellen. • können ihr Verständnis der wesentlichen Strukturmerkmale in der jeweiligen Sportpraxis anwenden. • können angemessene theoretische Grundlagen heranziehen, um sportpraktisches Handeln zu reflektieren und zu steuern.					
Inhalte	• Mithilfe bei der Veranstaltungsplanung • Unterstützung der Modulleitung im Unterricht • Selbständige Planung und Durchführung von Unterrichtssequenzen • Übernahme von Spezialaufgaben (z. B. mediale Aufbereitung, Videoaufnahme, Spielanalyse, Individualtraining, Erstellen von Übungssammlungen, Unterrichtsreflexionen) • Literaturstudium zu ausgewählten Aspekten – schriftliche Zusammenfassung der wesentlichen Erkenntnisse – Umsetzung als Unterrichtssequenz					
Arbeitsformen	• Reflexive Praxis • Mikro- und Teamteaching zu ausgewählten Themen • Literaturstudium					
Bewertung	Abschlussgespräch mit dem/der betreuenden Praxisdozent*in gestützt auf ein Lernjournal mit ausgewählten methodischen, fachdidaktischen und sportartspezifischen Fragestellungen.					
Unterlagen	Variabel in Abhängigkeit des gewählten Faches					
Literatur	Wird im Rahmen der gemeinsamen Vorbereitungsphase besprochen					

Veranstaltungs-Titel (DE)	**Organisation von Outdoor-Events** (vormals: Inszenierung von Outdoor-Erlebnisangeboten)					
Module title (EN)	Organisation of outdoor events (formerly: Organising Outdoor Adventure Opportunities)					
Veranstaltungs-Nummer	9477-FS			**Programm**	Master	**Credits** 3
Profilbildend	Nein	SSR	FDS	Health Promotion	Sport Management	Teaching & Learning
	☐	☒	☐	☐	☒	☐
Voraussetzungen	Major: Abgeschlossener Bachelor Major Sportwissenschaft Minor: Abgeschlossener Bachelor Minor Sportwissenschaft					
Erste Durchführung	2009			**Letzte Kontrolle**	März 2021	
Veranstaltungsleitung	Dr. Grazia Lang					
Unterrichtende	Dr. Grazia Lang					
Sprachen	Deutsch					
Einführung	Das Modul Organisation von Outdoor-Events bietet die Möglichkeit, das theoretische Wissen aus dem Masterstudiengang anzuwenden und sich gezielt praktische, organisatorische und soziale Kompetenzen anzueignen bzw. diese zu erweitern.					
Lernergebnisse	Die Studierenden • können Outdoor-Angebote zielgruppengerecht organisieren und durchführen. • können Outdoor-Angebote thematisch aufbereiten und inszenieren. • können eine Gruppe bei der Ausübung von Outdooraktivitäten anleiten und führen. • können Organisationsaufgaben an einem durch die Gruppe organisierten Outdoor-Event ausführen.					
Inhalte	Die Studierenden stellen in Kleingruppen ein „marktfähiges“ Angebot in einer oder mehreren Outdoorsportart(en) zusammen und führen es an einem Wochenendanlass im Juni durch.					
Arbeitsformen	14-tägliche Veranstaltung + 1 Wochenende im Juni. Projektmanagement in Kleingruppen, Teamteaching, praktische Einheiten, schriftliche Dokumentation					
Bewertung	Nachweis der erbrachten Leistungen gemäss Vorgaben der Modulleitung: U. a. Projektflyer, Konzept, Schlussbericht.					
Unterlagen	Werden in der Vorbereitungsphase abgegeben bzw. im Verlauf der Veranstaltung gemeinsam erarbeitet.					
Literatur	Wird im Rahmen der Veranstaltung kommuniziert.					

Veranstaltungs-Titel (DE)	**Outdoor Education Winter**					
Module title (EN)	Outdoor Education Winter					
Veranstaltungs-Nummer	448208-HS			**Programm**	Master	**Credits** 3
Profilbildend	Nein	SSR	FDS	Health Promotion	Sport Management	Teaching & Learning
	☒	☐	☐	☐	☐	☐
Voraussetzungen	Major: Abgeschlossener Bachelor Major Sportwissenschaft Minor: Abgeschlossener Bachelor Minor Sportwissenschaft					
Erste Durchführung	2018			**Letzte Kontrolle**	März 2021	
Veranstaltungsleitung	Dr. Stefan Valkanover					
Unterrichtende	Tobias Kamer & Tania Hoesli					
Sprachen	Deutsch					
Einführung	Outdoor Education bietet vielfältige Chancen zur Entwicklung sozialer Kompetenzen. Teamfähigkeit, Führungskompetenzen und eine realistische Selbsteinschätzung sind in verschiedenen sportwissenschaftlichen Handlungsfeldern zentrale Voraussetzungen für eine erfüllende Berufsausübung. Auf einer erlebnispädagogischen Expedition im Jura werden diese und weitere Kompetenzen benötigt und im aktiven Tun erweitert.					
Lernergebnisse	Die Studierenden • entwickeln eine realistische Selbsteinschätzung bezüglich Kooperation, Führung und Gruppendynamik. • können ihre soziale Rolle innerhalb der Kurswoche als Wechselwirkung zwischen sozialer Bedingtheit und individuellem Verhalten wahrnehmen und reflektieren • entwickeln ihre Kooperations- und Problemlösefähigkeit in der Auseinandersetzung mit der Lerngruppe. • lernen Outdoor Education im Rahmen einer weitgehend selbstgesteuerten Expedition kennen. • entwickeln ihre Outdoorkompetenz in einem herausforderungsvollen Umfeld.					
Inhalte	Zentrale Inhalte der Expedition sind die Selbstorganisationsprozesse und das Gruppengeschehen während der Tour, die je nach Schneeverhältnissen mit Schneeschuhen oder zu Fuss vorgenommen wird. Regelmässige Reflexions- und Auswertungssequenzen ermöglichen den Einblick in das System Gruppe. Situativ werden Outdoorthemen besprochen.					
Arbeitsformen	5-tägige Expedition im winterlichen Jura, Übernachtungen in einfachen Gruppenunterkünften und einmalig Iglu oder Zelt (je nach Schneeverhältnissen), der letzte Tag ist für die Transfersicherung und die Einbettung der Erfahrungen in studienrelevante Themen vorgesehen. Vorbereitungshalbtag im November.					
Bewertung	Aktive Teilnahme an der Expedition, Lernbericht im Anschluss					
Unterlagen	Werden in der Vorbereitungsphase abgegeben bzw. im Verlauf der Veranstaltung gemeinsam erarbeitet.					
Literatur	Wird im Rahmen der Veranstaltung kommuniziert.					

Veranstaltungs-Titel (DE)	**Rechtsfragen im Sport**					
Module title (EN)	Legal Issues in Sport					
Veranstaltungs-Nummer	11916-FS			**Programm**	Master	**Credits** 2
Profilbildend	Nein	SSR	FDS	Health Promotion	Sport Management	Teaching & Learning
	☐	☐	☐	☐	☒	☐
Voraussetzungen	Major: Abgeschlossener Bachelor Major Sportwissenschaft Minor: Abgeschlossener Bachelor Minor Sportwissenschaft					
Erste Durchführung	2011			**Letzte Kontrolle**	März 2021	
Veranstaltungsleitung	Dr. Christian Moesch					
Unterrichtende	Prof. Dr. Manuel Jaun, Corinne Schmidhauser. Pascal Tschan, Jürg Wichtermann					
Sprachen	Deutsch					
Einführung	Bei der Vermittlung von sportlichen Inhalten wie auch bei der Organisation von Sportangeboten ist es wichtig, die rechtlichen Rahmenbedingungen zu kennen. Dies gilt gleichermassen für den schulischen als auch für den ausserschulischen Sport. Durch eine Einführung in die relevanten rechtlichen Grundlagen sowie die Bearbeitung und Besprechung von Fallbeispielen wird Sicherheit im Umgang mit den Rechten und Pflichten der im Sport und in der Sportvermittlung involvierten Akteure geschaffen.					
Lernergebnisse	Die Studierenden • können die wesentlichen rechtlichen Aspekte bei der Vermittlung von sportlichen Inhalten (z. B. Schule, Verein, J+S, kommerzielle Angebote) beschreiben. • können die wesentlichen rechtlichen Aspekte bei der Organisation von Sportangeboten und Sportevents benennen. • können die wesentlichen rechtlichen Aspekte im Umfeld von Sportlerinnen und Sportlern erläutern.					
Inhalte	Die Veranstaltung besteht aus zwei Blöcken à je 2 Tage: 1. Rechtliche Rahmenbedingungen der Vermittlung und Organisation im Sport: Haftung, Persönlichkeitsschutz 2. Rechtsposition der Sportler*innen: Haftung, Verbands- und Vereinsrecht, Vermarktung, Verträge, Doping etc.					
Arbeitsformen	• Vorlesungen • Fallbeispiele • Gruppenarbeiten • Diskussionen					
Bewertung	Nachweis der erbrachten Leistungen gemäss Vorgaben der Unterrichtenden: U. a. Vor- und Nachbereitung der Fallbeispiele					
Unterlagen	Handouts und weitere Unterlagen werden auf ILIAS abgelegt.					
Literatur	Wird im Rahmen der Veranstaltung besprochen.					

Veranstaltungs-Titel (DE)	**Sport Camp Manager**					
Module title (EN)	Sport Camp Manager					
Veranstaltungs-Nummer	8720-FS			**Programm**	Master	**Credits** 3
Profilbildend	Nein	SSR	FDS	Health Promotion	Sport Management	Teaching & Learning
	☐	☐	☒	☐	☒	☒
Voraussetzungen	Major: Abgeschlossener Bachelor Major Sportwissenschaft Minor: Abgeschlossener Bachelor Minor Sportwissenschaft					
Erste Durchführung	2009			**Letzte Kontrolle**	März 2021	
Veranstaltungsleitung	Dr. Christian Moesch					
Unterrichtende	Christian Graf & Giorgio Piffaretti					
Sprachen	Deutsch					
Einführung	Die Organisation von Sportcamps und -events ist ein wichtiger Bestandteil des Sportlehrerberufs, spielt aber auch in ausserschulischen Berufsfeldern eine zentrale Rolle. Das Modul Sportcamp-Manager ermöglicht sowohl die konkrete Planung und Durchführung von Camps und Events als auch die kritische Reflexion theoretischer Managementkonzepte.					
Lernergebnisse	Die Studierenden • können Sportcamps und -events zielgruppengerecht planen und organisieren. • können erweiterte Vermittlungs- und Führungskonzepte beschreiben und demonstrieren. • können spezifische Sportarten technisch und taktisch besser ausführen.					
Inhalte	Die Studierenden werden im Rahmen einer Blockwoche in die Organisation polysportiver Events und Camps eingebunden und lernen diese für unterschiedliche Zielgruppen zu gestalten. Relevante Themen wie Event- und Safety-Management werden praxisnah vermittelt und in Bezug gesetzt zu theoretischen Ansätzen. Die Studierenden haben zudem die Gelegenheit, ihr individuelles Sportpraxis-Portfolio unter fachkundiger Leitung zu erweitern.					
Arbeitsformen	• Reflektierte Praxis • Projektmanagement in Kleingruppen • Teamteaching • Sportpraktische Einheiten • Theorien					
Bewertung	Nachweis der erbrachten Leistungen gemäss Vorgaben der Unterrichtenden: U. a. Organisatorische Vorbereitungsarbeiten, Planung und Durchführung einzelner Sequenzen, Kursauswertung					
Unterlagen	Werden im Kurs abgegeben bzw. gemeinsam erarbeitet.					
Literatur	Wird im Rahmen der Veranstaltung besprochen.					
Zeitraum	Der Kurs findet jeweils von Samstag ca. 18 Uhr bis Freitag ca. 16 Uhr im Centro Sportivo Tenero statt.					
Kosten	Die Kosten für den Kurs belaufen sich auf CHF 240.- / Person (Übernachtung, Verpflegung, Sportinfrastruktur).					
Reise	Die Reise ist individuell zu organisieren.					

Veranstaltungs-Titel (DE)	**SSR-Kolloquium** (Herbstsemester und Frühjahrssemester)					
Module title (EN)	SSR Colloquium (fall and spring semester)					
Veranstaltungs-Nummer	104260-HS 104260-FS		**Programm**	Master	**Credits**	5
Profilbildend	Nein	SSR	FDS	Health Promotion	Sport Management	Teaching & Learning
	☐	☒	☐	☐	☐	☐
Voraussetzungen	Abgeschlossener Bachelor Major Sportwissenschaft Nur für Studierende des Monofach-Masterstudiengangs Sport Science Research					
Erste Durchführung	2013			**Letzte Kontrolle**	April 2021	
Veranstaltungsleitung	Prof. Dr. Ernst-Joachim Hossner					
Unterrichtende	Prof. Dr. Ernst-Joachim Hossner mit ISPW-Kolleg/innen					
Sprachen	Deutsch und Englisch					
Einführung	Für Studierende des Monofach-Masters Sport Science Research (SSR) bildet das SSR-Kolloquium während der gesamten Ausbildungszeit eine Plattform zur individuellen Kompetenzentwicklung hin zur/zum forschungsorientierten Sportwissenschaftler/in. Im Rahmen der Veranstaltung werden einerseits organisatorische Belange des Studiengangs erörtert; andererseits bietet das Unterrichtsgefäss die Möglichkeit, extracurriculare Fachreferate vor- und nachzubereiten oder wissenschaftliche Beiträge der Studierenden zu diskutieren. Zusätzlich zu erbringende Leistungen sind die regelmässige Teilnahme an den „Berner Gesprächen zur Sportwissenschaft“ sowie der Besuch zweier wissenschaftlicher Tagungen. In der Regel wird eine Teilnahme über 4 Semester erwartet.					
Lernergebnisse	Die Studierenden • gestalten aktiv ihre individuellen Studienpläne und thematisieren allfällige organisatorische Probleme, • tauschen Erfahrungen aus ihren Arbeitsschwerpunkten, aus wissenschaftlichen Referaten oder wissenschaftlichen Fachtagungen aus.					
Inhalte	• Planungsaustausch zur Studienplangestaltung • Vor- und Nachbereitung des ISPW-Kolloquiums „Berner Gespräche zur Sportwissenschaft“ • Vor- und Nachbereitung sportwissenschaftlicher Fachtagungen					
Arbeitsformen	Die Studierenden • treffen sich vier bis sechs Mal pro Semester zum etwa zweistündigen Austausch, • besuchen während der gesamten SSR-Ausbildungszeit regelmässig das ISPW-Kolloquium „Berner Gespräche zur Sportwissenschaft“, • geben im Kolloquium zu mindestens einem „Berner Gespräch zur Sportwissenschaft“ pro Semester einen Kurzbericht ab, • besuchen während der gesamten SSR-Ausbildungszeit mindestens zwei sportwissenschaftliche Tagungen (empfohlen: eine SGS-Tagung und eine internationale Tagung entsprechend der SSR-Spezialisierung), • berichten im Kolloquium von mindestens einem Tagungsbesuch.					
Bewertung	Besucht: 5 ECTS-Punkte werden gutgeschrieben, wenn oben aufgeführte Leistungen erbracht worden sind und sich die Studierenden aktiv an den Austauschsitzungen beteiligt haben.					
Unterlagen	--					
Literatur	--					

Veranstaltungs-Titel (DE)	**SSR-Studienprojekt** (Herbstsemester und Frühjahrssemester)					
Module title (EN)	SSR-Student Project (fall semester and spring semester)					
Veranstaltungs-Nummer	104264-HS 104264-FS		**Programm**	Master	**Credits**	15 (über 2-4 Sem.)
Profilbildend	Nein	SSR	FDS	Health Promotion	Sport Management	Teaching & Learning
	☐	☒	☐	☐	☐	☐
Voraussetzungen	Abgeschlossener Bachelor Major Sportwissenschaft Nur für Studierende des Monofach-Masterstudiengangs Sport Science Research					
Erste Durchführung	2014			**Letzte Kontrolle**	April 2021	
Veranstaltungsleitung	Koordinierend: Prof. Dr. Ernst-Joachim Hossner; Für die abteilungsbezogenen Mentorate: Proff. Dres. Achim Conzelmann, Siegfried Nagel, Claudio Nigg, Mirko Schmidt					
Unterrichtende	Modulleiter sowie Mentorinnen und Mentoren					
Sprachen	Deutsch (ggf. auch Englisch)					
Einführung	Das Modul kann nur von Studierenden des Monofach-Masters Sport Science Research (SSR) belegt werden; es erstreckt sich über mindestens zwei Semester (in diesem Fall empfohlen: 2. und 3. Semester) und umfasst 375-450 Stunden (bei 3 Semestern à 14 Wochen also etwa 10 Stunden pro Semesterwoche). Im Mittelpunkt des Moduls steht die Sammlung praktischer Forschungserfahrungen im universitären Umfeld. Hierzu schliessen sich die Studierenden, nach Rücksprache mit dem betreffenden Abteilungsleiter, in der ersten Woche des ersten Modulsemesters nach Interesseschwerpunkt auf der einen und bestehenden Betreuungskapazitäten auf der anderen Seite einer der Institutsabteilungen an. Sie arbeiten über die Praktikumszeit hinweg in enger Anbindung an die in der Abteilung bestehenden Forschungsgruppen. Hierbei übernimmt entweder der Abteilungsleiter selbst eine persönliche Mentor-Funktion oder er bestimmt dazu eine/n Senior-Wissenschaftler/in der Abteilung. Details der Ausgestaltung der Tätigkeiten sowie der an den anzufertigenden Projektbericht gestellten Anforderungen werden durch die/den persönliche/n Mentor/in festgelegt.					
Lernergebnisse	Die Studierenden • können im Forschungsprozess anfallende Arbeiten einordnen und durchführen, • können sich an der forschungsbezogenen wissenschaftlichen Diskussion beteiligen, • können erhaltene Resultate der Forschungsgruppe diskutieren, • können die Hervorbringung und Darstellung von Befunden kritisch reflektieren, • können über im Forschungsprozess absolvierte Schritte angemessen berichten.					
Inhalte	verschiedene Tätigkeiten (Erhebungsvorbereitungen, Datenerhebungen, Datenauswertungen usw.) mit direktem Forschungsbezug nach Festlegung durch die/den persönliche/n Mentor/in					
Arbeitsformen	verschiedene Arbeitsformen (Einzelarbeit, Gruppendiskussionen, Kolloquien usw.) mit direktem Forschungsbezug nach Festlegung durch die/den persönliche/n Mentor/in					
Bewertung	Benotung projektbezogener Tätigkeiten mit Bewertungskriterien nach Festlegung durch die/den persönliche/n Mentor/in					
Unterlagen	nach Festlegung durch die/den persönliche/n Mentor/in					
Literatur	nach Festlegung durch die/den persönliche/n Mentor/in					

Veranstaltungs-Titel (DE)	**SSR-Basismodul**					
Module title (EN)	SSR Basic Module					
Veranstaltungs-Nummer	454905-HS		**Programm**	Master	**Credits**	10
Profilbildend	Nein	SSR	FDS	Health Promotion	Sport Management	Teaching & Learning
	☒	☒	☐	☐	☐	☐
Voraussetzungen	SSR-Monofach-Studierende: keine MSc-Major-Studierende: Problemorientierte Sportwissenschaft und Forschungsmethoden bestanden					
Erste Durchführung	2019			**Letzte Kontrolle**	März 2021	
Veranstaltungsleitung	Dr. Ralf Kredel					
Unterrichtende	Dr. Ralf Kredel, Prof. Dr. Ernst-Joachim Hossner, Dr. Jürg Schmid, Prof. Dr. Siegfried Nagel, Prof. Dr. Claudio Nigg					
Sprachen	Deutsch, Englisch					
Einführung	In dem für SSR-Masterstudierende im ersten Semester verpflichtenden Basismodul werden methodische Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Es ermöglicht den Studierenden die Bearbeitung forschungsorientierter Projekte bereits im Rahmen des Studiums und bietet durch die vertiefte methodologische Auseinandersetzung im Rahmen verschiedener Forschungsansätze einen erleichterten Einstieg in eine potentiell nach Abschluss des Master-Studiums aufzunehmende Promotion. Das Modul kann auch von MSc-Major-Studierenden nach bestandener POS-Veranstaltung als nicht profilbildendes Mastermodul belegt werden. Das Modul ist in die zwei Seminarblöcke «Laborforschung» (3 cp) und «Feldforschung» (3 cp) gegliedert, die jeweils durch die vorangestellten methodisch ausgerichteten Blöcke «Programming Basics» (2 cp) und «Multivariate Statistics» (2 cp) ergänzt werden. Im Block «Programming Basics» (Semesterwoche 1-3) werden grundlegende Konzepte (z. B. Abstraktion und Modularisierung) und Strukturen (z. B. Conditionals und Loops) des Programmierens vermittelt und im Rahmen von Beispielanwendungen im Forschungskontext, z. B. zur automatisierten Strukturierung und Auswertung von grossen Datensätzen, angewendet. Im Block «Laborforschung» (Semesterwoche 4-7) werden laborbezogene (experimentelle) Forschungsansätze der Sportwissenschaft behandelt, die in der Regel durch komplexe Verfahren der Datenaufnahme und Datenbearbeitung gekennzeichnet sind, während die inferenzstatistische Datenauswertung zumeist auf Standardmethoden der Unterschiedsprüfung beschränkt bleibt. Neben theoretischen Inhalten zu Experimentalplanung, -durchführung und -auswertung und messtechnischen Grundlagen steht die Sammlung umfassender praktischer Erfahrungen mit den am ISPW vorhandenen Laboreinrichtungen im Zentrum. Im Block «Multivariate Statistics» (Semesterwoche 8-10) steht das Kennenlernen der Programmierumgebung R und deren Nutzung im Rahmen multivariater Analyseverfahren (z. B. Strukturgleichungsmodellierung oder Multilevelanalyse) im Mittelpunkt. Im Block «Feldforschung» (Semesterwoche 11-14) werden zentrale Forschungsansätze der Feldforschung in der Sportwissenschaft behandelt. Die durch die Untersuchungsart gewonnene hohe ökologische Validität zieht auf methodologischer Seite eine hohe Komplexität in Bezug auf Datenerhebung und -auswertung nach sich. Neben den dazu relevanten Aspekten der Untersuchungsplanung, -durchführung und -auswertung steht die direkte Auseinandersetzung mit den am ISPW angewandten methodischen Ansätzen im Mittelpunkt. Die Veranstaltung schliesst mit der praktischen Anwendung des Gelernten in der vorlesungsfreien Zeit im Rahmen der Planung, Durchführung, Auswertung und Dokumentation einer eigenen empirischen Studie im Bereich der Feld- oder Laborforschung.					

Lernergebnisse	Die Studierenden können • grundlegende Konzepte und Strukturen des Programmierens wiedergeben, verstehen und in Beispielanwendungen im Forschungskontext anwenden. • fortgeschrittene Programmier- und Designmethoden wiedergeben und verstehen. • grundlegende Funktionen, welche die Programmierumgebung R zur Verfügung stellt, anwenden. • die Spezifika ausgewählter multivariater Verfahren wiedergeben und einfache Modelle in R schätzen. • die Eignung verschiedener Forschungsansätze für spezifische Forschungsfragen erkennen und analysieren. • Designs, Erhebungsmethoden und Auswertungsverfahren der sportwissenschaftlichen Forschung aus natur-, sozial- und verhaltenswissenschaftlicher Perspektive diskutieren. • Datenaufnahme- und Datenerhebungsmethoden für die Labor- und Feldforschung systematisch vergleichen und für die jeweiligen Forschungsansätze adäquate Analyseverfahren selektieren. • die für die jeweiligen Forschungsansätze notwendigen Methodenkenntnisse eigenständig ausweiten und im Rahmen individueller Forschungsfragen anwenden.
Inhalte	• Grundlagen des Programmierens • Methodologische Grundlagen problemorientierter Forschung • Erhebungs- und Auswertungsmethoden der Laborforschung • Planung, Durchführung und Auswertung von Laborexperimenten • Multivariate Statistik • Paneldaten, Lebensverlaufsforschung, Feldexperimentelle Studien, Organisationsforschung • Erarbeitung einer eigenen Labor- oder Feldstudie, praktische Datenerhebung und -auswertung
Arbeitsformen	• Frontalunterricht • Vorträge und Diskussionen im Seminar • Selbständig durchgeführte (angeleitete) Arbeitsaufträge • Selbststudium Aufwandskalkulation: • Programming Basics / Multivariate Statistics: 2 x (3 Wochen x (8 h Präsenz + 2 h Vor-/Nachbereitung) + 20 h Abschlussbericht) = 100 h • Laborforschung / Feldforschung: 2 x (4 Wochen x (8 h Präsenz + 2 h Vor-/Nachbereitung)) + 70 h eigene empirische Studie = 150 h
Bewertung	• Anwesenheit und Mitarbeit (pass/fail als Prüfungsvorleistung) • Schriftliche Protokolle und Berichte zu einzelnen Arbeitsaufträgen (40% individuell) • Projektbericht über eine empirische Forschungsarbeit (60% individuell)
Unterlagen	Lehrmaterialien auf ILIAS
Literatur	Dateien auf ILIAS; Zusatzliteratur nach Angabe der Unterrichtenden

Veranstaltungs-Titel (DE)	**Feldforschung**					
Module title (EN)	Field Research					
Veranstaltungs-Nummer	454947-HS			**Programm**	Master	**Credits** 3
Profilbildend	Nein	SSR	FDS	Health Promotion	Sport Management	Teaching & Learning
	☒	☐	☐	☐	☐	☐
Voraussetzungen	Nur Master-Major-Studierende Problemorientierte Sportwissenschaft und Forschungsmethoden bestanden					
Erste Durchführung	2019			**Letzte Kontrolle**	März 2021	
Veranstaltungsleitung	Dr. Jürg Schmid					
Unterrichtende	Dr. Jürg Schmid, Prof. Dr. Siegfried Nagel, Prof. Dr. Claudio Nigg					
Sprachen	Deutsch					
Einführung	Die Aufnahme einer gesonderten – sämtlichen MSc-Studierenden offenstehenden – Veranstaltung «Feldforschung» begründet sich mit der Reduktion der Inhalte der einführenden Methodenveranstaltung auf grundlegende Verfahren bei gleichzeitig zunehmender Ausdifferenzierung messtechnischer und statistischer Analyseverfahren und –werkzeuge in der (sportwissenschaftlichen) Forschungslandschaft. Die Veranstaltung erlaubt zukünftigen Absolvent*innen – unabhängig von der Art der berufsfeldbezogenen Schwerpunktsetzung im Studium – ihr Methodenportfolio zielgerichtet (z. B. für eine angestrebte Masterarbeit oder ein spezifisches Berufsfeld) zu erweitern. Im Blockseminar «Feldforschung» (Semesterwoche 11-14) werden zentrale Forschungsansätze der Feldforschung in der Sportwissenschaft behandelt. Die durch die Untersuchungsart gewonnene hohe ökologische Validität zieht auf methodologischer Seite eine hohe Komplexität in Bezug auf Datenerhebung und -auswertung nach sich. Neben den dazu relevanten Aspekten der Untersuchungsplanung, -durchführung und -auswertung steht die direkte Auseinandersetzung mit den am ISPW angewandten methodischen Ansätzen im Mittelpunkt. Die Veranstaltung schliesst mit der praktischen Anwendung des Gelernten in der vorlesungsfreien Zeit im Rahmen der Planung, Durchführung, Auswertung und Dokumentation einer eigenen empirischen Studie im Bereich der Laborforschung. Das Blockseminar findet im Rahmen des SSR-Basismoduls statt und steht allen Masterstudierenden nach Bestehen der Veranstaltung «Problemorientierte Sportwissenschaft» ab dem 3. Semester offen.					
Lernergebnisse	Die Studierenden können • die Eignung der Feldforschung für spezifische Forschungsfragen erkennen und analysieren. • Designs, Erhebungsmethoden und Auswertungsverfahren der Feldforschung aus sozial- und verhaltenswissenschaftlicher Perspektive diskutieren. • Datenaufnahme- und Datenerhebungsmethoden für die Feldforschung systematisch vergleichen und adäquate Analyseverfahren selektieren. • die für die Feldforschung notwendigen Methodenkenntnisse eigenständig ausweiten und im Rahmen individueller Forschungsfragen anwenden.					
Inhalte	• Methodologische Grundlagen problemorientierter Forschung • Erhebungs- und Auswertungsmethoden der Feldforschung • Planung, Durchführung und Auswertung von Feldstudien • Evtl. Erarbeitung einer eigenen Feldstudie, praktische Datenerhebung und -auswertung					
Arbeitsformen	• Frontalunterricht • Vorträge und Diskussionen im Seminar • Selbständig durchgeführte (angeleitete) Arbeitsaufträge • Selbststudium Aufwandskalkulation: • 4 Wochen x (8 h Präsenz + 2 h Vor-/Nachbereitung) + 35 h eigene empirische Studie = 75 h					

Bewertung	• Anwesenheit und Mitarbeit (pass/fail als Prüfungsvorleistung) • Schriftliche Protokolle und Berichte zu einzelnen Arbeitsaufträgen (40% individuell) • Abschlussbericht (60% individuell)
Unterlagen	Lehrmaterialien auf ILIAS
Literatur	Dateien auf ILIAS; Zusatzliteratur nach Angabe des Unterrichtenden

Veranstaltungs-Titel (DE)	**Laborforschung**					
Module title (EN)	Lab Research					
Veranstaltungs-Nummer	454946-HS		**Programm**	Master	**Credits**	3
Profilbildend	Nein	SSR	FDS	Health Promotion	Sport Management	Teaching & Learning
	☒	☐	☐	☐	☐	☐
Voraussetzungen	Nur Master-Major-Studierende Problemorientierte Sportwissenschaft und Forschungsmethoden bestanden					
Erste Durchführung	2019			**Letzte Kontrolle**	März 2021	
Veranstaltungsleitung	Dr. Ralf Kredel					
Unterrichtende	Dr. Ralf Kredel, Prof. Dr. Ernst-Joachim Hossner, Prof. Dr. Claudio Nigg					
Sprachen	Deutsch					
Einführung	Die Aufnahme einer gesonderten – sämtlichen MSc-Studierenden offenstehenden – Veranstaltung «Laborforschung» begründet sich mit der Reduktion der Inhalte der einführenden Methodenveranstaltung auf grundlegende Verfahren bei gleichzeitig zunehmender Ausdifferenzierung messtechnischer und statistischer Analyseverfahren und -werkzeuge in der (sportwissenschaftlichen) Forschungslandschaft. Die Veranstaltung erlaubt zukünftigen Absolvent*innen – unabhängig von der Art der berufsfeldbezogenen Schwerpunktsetzung im Studium – ihr Methodenportfolio zielgerichtet (z. B. für eine angestrebte Masterarbeit oder ein spezifisches Berufsfeld) zu erweitern. Im Blockseminar «Laborforschung» (Semesterwoche 4-7) werden laborbezogene (experimentelle) Forschungsansätze der Sportwissenschaft behandelt, die in der Regel durch komplexe Verfahren der Datenaufnahme und Datenbearbeitung gekennzeichnet sind, während die inferenzstatistische Datenauswertung zumeist auf Standardmethoden der Unterschiedsprüfung beschränkt bleibt. Neben theoretischen Inhalten zu Experimentalplanung, -durchführung und -auswertung und messtechnischen Grundlagen steht die Sammlung umfassender praktischer Erfahrungen mit den am ISPW vorhandenen Laboreinrichtungen im Zentrum. Die Veranstaltung schliesst mit der praktischen Anwendung des Gelernten in der vorlesungsfreien Zeit im Rahmen der Planung, Durchführung, Auswertung und Dokumentation einer eigenen empirischen Studie im Bereich der Laborforschung. Das Blockseminar findet im Rahmen des SSR-Basismoduls statt und steht allen Masterstudierenden nach Bestehen der Veranstaltung «Problemorientierte Sportwissenschaft» ab dem 3. Semester offen.					
Lernergebnisse	Die Studierenden können • die Eignung der Laborforschung für spezifische Forschungsfragen erkennen und analysieren. • Designs, Erhebungsmethoden und Auswertungsverfahren der Laborforschung aus natur- und verhaltenswissenschaftlicher Perspektive diskutieren. • Datenaufnahme- und Datenerhebungsmethoden für die Laborforschung systematisch vergleichen und adäquate Analyseverfahren selektieren. • die für die Laborforschung notwendigen Methodenkenntnisse eigenständig ausweiten und im Rahmen individueller Forschungsfragen anwenden.					
Inhalte	• Methodologische Grundlagen problemorientierter Forschung • Erhebungs- und Auswertungsmethoden der Laborforschung • Planung, Durchführung und Auswertung von Laborexperimenten					
Arbeitsformen	• Frontalunterricht • Vorträge und Diskussionen im Seminar • Selbständig durchgeführte (angeleitete) Arbeitsaufträge • Selbststudium Aufwandskalkulation: 4 Wochen x (8 h Präsenz + 2 h Vor-/Nachbereitung) + 35 h eigene empirische Studie = 75 h					
Bewertung	• Anwesenheit und Mitarbeit (pass/fail als Prüfungsvorleistung) • Schriftliche Protokolle und Berichte zu einzelnen Arbeitsaufträgen (40% individuell) • Abschlussbericht (60% individuell)					

Unterlagen	Lehrmaterialien auf ILIAS
Literatur	Dateien auf ILIAS; Zusatzliteratur nach Angabe des Unterrichtenden

Veranstaltungs-Titel (DE)	**Multivariate Statistics**					
Module title (EN)	Multivariate Statistics					
Veranstaltungs-Nummer	454941-HS			**Programm**	Master	**Credits** 2
Profilbildend	Nein	SSR	FDS	Health Promotion	Sport Management	Teaching & Learning
	☒	☐	☐	☐	☐	☐
Voraussetzungen	Nur Master-Major-Studierende Problemorientierte Sportwissenschaft und Forschungsmethoden bestanden					
Erste Durchführung	2019			**Letzte Kontrolle**	März 2021	
Veranstaltungsleitung	Dr. Jürg Schmid					
Unterrichtende	Dr. Jürg Schmid					
Sprachen	Deutsch, Englisch					
Einführung	Die Aufnahme einer gesonderten – sämtlichen MSc-Studierenden offenstehenden – Veranstaltung «Multivariate Statistics» begründet sich mit der Reduktion der Inhalte der einführenden Methodenveranstaltung auf grundlegende Verfahren bei gleichzeitig zunehmender Ausdifferenzierung messtechnischer und statistischer Analyseverfahren und -werkzeuge in der (sportwissenschaftlichen) Forschungslandschaft. Die Veranstaltung erlaubt zukünftigen Absolvent*innen – unabhängig von der Art der berufsfeldbezogenen Schwerpunktsetzung im Studium – ihr Methodenportfolio zielgerichtet (z. B. für eine angestrebte Masterarbeit oder ein spezifisches Berufsfeld) zu erweitern. Im Blockseminar «Multivariate Statistics» (Semesterwoche 8-10) steht das Kennenlernen der Programmierumgebung R und deren Nutzung im Rahmen multivariater Analyseverfahren (z. B. Strukturgleichungsmodellierung oder Multilevelanalyse) im Mittelpunkt. Das Blockseminar findet im Rahmen des SSR-Basismoduls statt und steht allen Masterstudierenden nach Bestehen der Veranstaltung «Problemorientierte Sportwissenschaft» ab dem 3. Semester offen.					
Lernergebnisse	Die Studierenden können • grundlegende Funktionen, welche die Programmierumgebung R zur Verfügung stellt, anwenden. • die Spezifika ausgewählter multivariater Verfahren wiedergeben und einfache Modelle in R schätzen.					
Inhalte	Multivariate Statistik					
Arbeitsformen	• Frontalunterricht • Vorträge und Diskussionen im Seminar • Selbständig durchgeführte (angeleitete) Arbeitsaufträge • Selbststudium Aufwandskalkulation: 3 Wochen x (8 h Präsenz + 2 h Vor-/Nachbereitung) + 20 h Abschlussbericht = 50 h					
Bewertung	• Anwesenheit und Mitarbeit (pass/fail als Prüfungsvorleistung) • Schriftliche Protokolle und Berichte zu einzelnen Arbeitsaufträgen (60% individuell) • Abschlussbericht (40% individuell)					
Unterlagen	Lehrmaterialien auf ILIAS					
Literatur	Dateien auf ILIAS; Zusatzliteratur nach Angabe des Unterrichtenden					

Veranstaltungs-Titel (DE)	**Programming Basics**					
Module title (EN)	Programming Basics					
Veranstaltungs-Nummer	454940-HS			**Programm**	Master	**Credits** 2
Profilbildend	Nein	SSR	FDS	Health Promotion	Sport Management	Teaching & Learning
	☒	☐	☐	☐	☐	☐
Voraussetzungen	Nur Master-Major-Studierende Problemorientierte Sportwissenschaft und Forschungsmethoden bestanden					
Erste Durchführung	2019			**Letzte Kontrolle**	März 2021	
Veranstaltungsleitung	Dr. Ralf Kredel					
Unterrichtende	Dr. Ralf Kredel					
Sprachen	Deutsch, Englisch					
Einführung	Die Aufnahme einer gesonderten – sämtlichen MSc-Studierenden offenstehenden – Veranstaltung «Programming Basics» begründet sich mit der Notwendigkeit der Vorbereitung zukünftiger Absolvent*innen auf eine zunehmend digitalisierte Berufswelt. Hieraus folgt, dass – unabhängig von der Art der berufsfeldbezogenen Expertise – grundlegende Programmierkenntnisse einen zentralen Baustein des Methodenportfolios (auch) von Sportwissenschaftler/innen darstellen sollten. Im Blockseminar «Programming Basics» (Semesterwoche 1-3) werden grundlegende Konzepte (z. B. Abstraktion und Modularisierung) und Strukturen (z.B. Verzweigungen und Schleifen) des Programmierens vermittelt und im Rahmen von Beispielanwendungen im Forschungskontext, z. B. zur automatisierten Strukturierung und Auswertung von grossen Datensätzen, angewendet. Das Blockseminar findet im Rahmen des SSR-Basismoduls statt und steht allen Masterstudierenden nach Bestehen der Veranstaltung «Problemorientierte Sportwissenschaft» ab dem 3. Semester offen.					
Lernergebnisse	Die Studierenden können • grundlegende Konzepte und Strukturen des Programmierens wiedergeben, verstehen und in Beispielanwendungen im Forschungskontext anwenden. • fortgeschrittene Programmier- und Designmethoden wiedergeben und verstehen.					
Inhalte	Grundlagen des Programmierens					
Arbeitsformen	• Frontalunterricht • Vorträge und Diskussionen im Seminar • Selbständig durchgeführte (angeleitete) Arbeitsaufträge • Selbststudium Aufwandskalkulation: • 3 Wochen x (8 h Präsenz + 2 h Vor-/Nachbereitung) + 20 h Abschlussbericht = 50 h					
Bewertung	• Anwesenheit und Mitarbeit (pass/fail als Prüfungsvorleistung) • Schriftliche Protokolle und Berichte zu einzelnen Arbeitsaufträgen (60% individuell) • Abschlussbericht (40% individuell)					
Unterlagen	Lehrmaterialien auf ILIAS					
Literatur	Dateien auf ILIAS; Zusatzliteratur nach Angabe des Unterrichtenden					